

## Erfolgsmodell ..... 3

Der **M&G Asian Fund** wird seit 2007 nach der Philosophie des M&G Global Basics gemanagt – mit Erfolg.

## Mut zur Aktie ..... 9

„Jeder sollte in Aktien investieren“, sagt **Christian Wrede**, Deutschland Chef von Fidelity.

## Renditestark ..... 15

Mit dem **Berenberg High-Discountportfolio** sind pro Jahr fünf bis sechs Prozent Rendite drin.

## Inhalt

<b>Schroders-Studie</b> Deutsche investieren zu wenig im Ausland	<b>2</b>
<b>Anlagetipp der Woche</b> M&G Asian Fund	
<b>Analysten-Meinung</b> ETF-Ratings sind Mist	<b>3</b>
<b>ETF der Woche</b> db x-trackers S&P Select Frontier	<b>4</b>
<b>ETF-Sektion</b> Hitliste der ETFs	<b>5</b>
<b>Währungen &amp; Indizes</b> Die wichtigsten Kennzahlen der vergangenen Woche	<b>6-8</b>
<b>+ Impressum</b>	
<b>Interview der Woche</b> Christian Wrede, Fidelity : „Über fünf und zehn Jahre immer im Plus“	<b>9</b>
<b>Fondsneuheiten</b> LGT Sustainable Impact Global Equity Fund	<b>11</b>
<b>Neue Fonds im Test</b> ETFlab MSCI China	
<b>Im Rückblick</b> Deka-EmergingAsia	<b>12</b>
<b>Fonds-Meisterschaft</b> DR. Lux & Präuner	<b>13</b>
<b>Musterdepots</b> Offensiv, ausgewogen, defensiv	<b>14</b>
<b>Alternative Investments</b> Berenberg High-Discountportfolio	<b>15</b>
<b>Hitlisten – Fonds in Zahlen</b>	<b>16</b>

## Renditetief

In dieser Ausgabe lesen Sie, warum Heimatliebe für Anleger Risiken birgt (S. 2) und wieso ETF-Ratings wenig taugen (S. 3).

**V**errückte Welt. Gerade hat die Bundesbank ihre Prognose für das deutsche Wirtschaftswachstum auf drei Prozent angehoben. Zur gleichen Zeit steigt der Bund-Future auf ein Rekordhoch. Folge: Selbst 30-jährige Bundesanleihen bringen nun weniger als drei Prozent Rendite und 10-jährige rentieren aktuell bei 2,29 Prozent. Und wer Finanzminister Wolfgang Schäuble für fünf Jahre sein Geld leiht, wird mit mickrigen 1,29 Prozent abgespeist. Bei diesen Minizinsen sind Tagesgeldkonten von ING-DiBa, Comdirect oder Cortal Consors attraktiver. Doch wer kauft derzeit die wenig rentierlichen Bundespapiere? Es können nur crashgläubige Anleger sein, die weder mit Aufschwung noch Inflation rechnen, sondern eine massive Rezession und Deflation einkalkulieren. Doch ist dieses pessimistische Szenario überhaupt wahrscheinlich? Aus



Foto: Julian Mezger

heutiger Sicht wohl kaum. Es gibt Risiken wie die wacklige US-Konjunktur oder die Probleme am chinesischen Immobilienmarkt. Aber daraus eine Rezession abzuleiten, ist etwas gewagt.

Daher sollten Anleger wachsam sein. Die gewaltige Spekulationsblase am Rentenmarkt, könnte bald platzen. Dann springen die Renditen nach

oben und die Bondkurse purzeln in den Keller. Erfahrene Fondsmanager wie Jens Ehrhardt, Martin Stürner und Peter E. Huber antizipieren dieses Szenario und investieren derzeit nur in Kurzläufer. Auch Anleger sollten sich nach Alternativen zu Bundesanleihen umschaun. Auf Seite 15 präsentieren wir etwa das Berenberg High-Discountportfolio. Der Fonds liefert schon seit Jahren im Schnitt fünf bis sechs Prozent Rendite ab.

**Ein sonniges Wochenende wünscht**  
**Jörn Kränicke, Chefredakteur** «

### Top & Flop: Aktienfonds

Fonds	Ergebnis	
	Woche	lfd. Jahr
↕ Stabilitas Gold+Ressourcen P	10,2	-14,8
↕ ETF S-Net ITG Gl. Agri Bus.	9,5	12,3
↕ Allianz RCM Thailand - A - €	9,1	55,3
↕ Pearlfisher Equity B	8,2	39,5
↕ SGAM Eq. Gold Mines	8,2	25,1
↕ 1A aggressive return	-6,2	-53,4
↕ GLG North American Eq. M €	-4,5	-8,3
↕ CATAM Japan Advantage	-4,3	-10,5
↕ GLG European Equity D €	-4,3	-1,2
↕ GLG Performance D €	-4,3	-7,4

Wenn Sie alle Fonds im Überblick sehen wollen, klicken Sie HIER

### Top & Flop: Rentenfonds

Fonds	Ergebnis	
	Woche	lfd. Jahr
↕ Parvest Dynamic ABS C	5,1	11,7
↕ FORTIS Bond Emerging Local C	4,2	25,1
↕ Win Fund Bond-Index Switzerl	3,9	13,8
↕ CS BF (Lux) Sfr B	3,8	16,7
↕ J. Bär Swiss Bond B	3,8	17,3
↕ AC Pharos Evolution Fund A	-4,6	-11,9
↕ AC Pharos Evolution Fund B	-4,6	-12,4
↕ J. Führ-UI-Renten-Global	-1,9	2,7
↕ GLG Global Convert. UCITS D €	-1,8	1,1
↕ DB Platinum Dyn. Altern. R1C	-1,6	-3,1

Wenn Sie alle Fonds im Überblick sehen wollen, klicken Sie HIER

## Apropos ...

...Hindenburg kehrt zurück. Seit Tagen geistert das ominöse Hindenburg-Omen durch die Gazetten. Benannt wurde es nach dem 1937 in New York havarierten Luftschiff. Es gilt als Indikator für einen drohenden Kurssturz an den Börsen. So trat es etwa vor dem massiven Absturz 2007 auf und auch vergangene Woche zeigte es sich. Was verbirgt sich dahinter? Es müssen vier bestimmte technische Indikatoren auftreten. Etwa muss die Zahl der Aktien, die neue 52-Wochen-Höchststände erreichen, 2,2 Prozent aller an der NYSE gehandelten Aktien übersteigen. Gleiches gilt für Aktien, die neue 52-Wochen-Tiefstände markieren. Es ist auch erst dann gegeben, wenn alle diese Kriterien erfüllt sind und innerhalb von 30 Tagen wieder auftreten.

## Geschlossene Immofonds

### Aktuelle Börsenkurse ...

... und der Sicherheitsabschlag zum inneren Wert		
Immobilienfonds	Börsenkurs	Abschlag
AXA Immoselect	49,55 €	-12,6%
CS Euroreal	55,05 €	-9,2%
DEGI Europa	42,30 €	-21,0%
DEGI International	30,50 €	-37,1%
KanAm grundinvest	48,80 €	-12,9%
KanAm US-Grundinvest Fonds	29,00 €	-24,3%
Morgan St. P2 Value	21,70 €	-40,5%
SEB immoInvest	51,00 €	-7,8%
TMW Immobilien Weltfonds	39,00 €	-23,9%

Stand: 20.08.2010; Quelle: Reuters/Fondsbörse Deutschland

Die immer noch vorhandenen Rücknahmestops sorgen für hohe Umsätze an den Börsen. Der Umsatz im laufenden Monat lag im CS EUROREAL bei 18,5 Millionen Euro. Beim SEB ImmoInvest waren es 17,4 Millionen Euro und beim DEGI EUROPA 15,5 Millionen Euro. Vom KanAm grundinvest Fonds wurden Anteile für 9,4 Millionen Euro gehandelt.



Die **€uro-FONDSNOTE** ist die Fondsbewertung des Finanzverlags, die in Kooperation mit dem Münchner Analysehaus FondsConsult jeden Monat neu berechnet wird. Sie berücksichtigt das Abschneiden der Fonds in den vergangenen vier Jahren, das Risiko, das der Fondsmanager eingegangen ist, sowie dessen Aussichten, die Leistungen in der Zukunft zu wiederholen. Die Noten reichen von 1 (ausgezeichnet) bis 5 (ungenügend). Mehr Infos: [www.fondsnote.de](http://www.fondsnote.de)

# Zu heimatverbunden

Eine aktuelle Studie der Fondsgesellschaft Schroders zeigt: Deutsche Anleger setzen kaum auf ausländische Aktien und investieren sicherheitsorientiert.

Bereits zum dritten Mal hat Schroders deutsche Anleger zu ihrem Investitionsverhalten gefragt. Das Ergebnis deckt sich mit den Vorjahren: Deutsche Anleger setzen nach wie vor kaum auf ausländische Aktien. Deutschland bleibt in den Depots das Maß der Dinge.

Diese Tatsache läßt **Schroders-Deutschland-Chef Achim Küssner** zu der Schlussfolgerung kommen, dass es mit der Aktienkultur in Deutschland nicht weit her ist. Denn nur jeder fünfte deutsche Anleger investiert außerhalb Europas. Allerdings tritt ganz langsam eine Verbesserung ein.

Zu diesem Ergebnis kommt eine aktuelle Umfrage der britischen Fondsgesellschaft Schroders. In deren Auftrag hat die Gesellschaft für Konsumforschung (GfK) im Juli 2010 insgesamt 1040 Haushalte, die Geld anlegen, schriftlich befragt.

„Unsere Studie zeigt: Die Anleger lassen sich viele Investmentchancen entgehen und gehen Klumpenrisiken ein“, sagt Küssner. Etwa 79 Prozent von ihnen legen Geld in deutsche Aktien an, 30 Prozent sind im übrigen Europa investiert. Der Rest der Welt spielt praktisch keine Rolle. Zudem befinden sich ausländische Anlagen seit 2008 sogar auf dem Rückzug. Grund: Etwa die Hälfte sagte in der Befragung, dass ihnen internationale Kapitalanlagen zu riskant seien. Rund 54 Prozent halten Investitionen außerhalb Deutschlands für riskoreicher als Investitionen im eigenen Land. Dabei ist es genau andersherum: Wer international inves-

tiert, streut sein Risiko. Das heißt: Er kann denselben Wertzuwachs mit weniger Risiko erzielen – oder mit demselben Risiko mehr Wertzuwachs. Außerdem gaben viele Anleger an, dass sie sich zu wenig mit den Rahmenbedingungen in entfernten Regionen auskennen. Und Besserung scheint nicht in Sicht. „72 Prozent der Befragten sind sich sicher, auch innerhalb der nächsten zwei Jahre in Deutschland zu investieren. In China, Indien, und den USA zum Beispiel liegt die Quote bei nur sechs bis sieben Prozent. Diese geringe Quote scheint paradox, da immerhin 47 Prozent der Befragten in China die

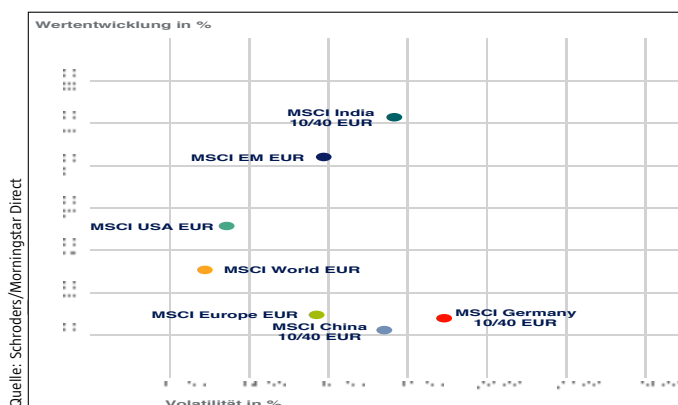
zukünftige wirtschaftliche Supermacht der Welt sehen, gefolgt von Indien und Russland. „Vom Gefühl her sind die Anleger also auf dem richtigen Weg, sie setzen es nur nicht um“, konstatiert Küssner.

Allerdings hat es bei den neuen Supermächten in den vergangenen Jahren interessante Verschiebungen geben. „Während der Glaube ans Reich der Mitte wieder zurückgekehrt ist, sinkt das Vertrauen in Indien und China kontinuierlich.“

Küssners Fazit lautet: „Sie sollten ihre Portfolios regional breit aufstellen, das heißt international investieren. Und auch in Bezug auf die Anlageklassen gilt: je breiter, desto besser. Neben Aktien oder Aktienfonds gehören Renten, Rohstoffe und alternative Investments in die Portfolios. Wer sich nicht zutraut, selbst so ein Portfolio aufzustellen, sollte auf bewährte Mischfonds oder Multi-Asset-Lösungen zurückgreifen.“



**Achim Küssner, Schroders:** „Die Deutschen investieren zu heimatverbunden. Ein Umdenken muss stattfinden.“



Eine Investition in den MSCI World wies im vergangenen Jahr die geringste Volatilität auf. Anlagen in Deutschland hatten hingegen die größte Schwankungsbreite, bei gleichzeitig fast der geringsten Wertentwicklung. Diversifikation und Investitionen in die ökonomischen Großmächte von Morgen bringen mehr Rendite ohne mehr Risiko einzugehen.

+++ News-Ticker +++

+++ Neuer Europa-Chef

Neue Aufgabe für **Reinhard Berben**: Der Deutschland-Chef von **Franklin Templeton** übernimmt diesen Job auch in Skandinavien. Berben leitet bereits das Geschäft in Österreich, der Schweiz und Zentralosteuropa. Zudem bekommt Berben einen neuen Vorgesetzten: Jamie Hammond wird neuer Europa-Chef der US-Fondsgesellschaft. Er ersetzt Hans Wisser. +++

+++ 100 Mio. für Eichler

Der **MainFirst Top European Ideas** (ISIN: LU 030 886 402 3) hat die 100 Millionen-Euro-Marke durchbrochen. Grund: Manager **Olgert Eichler** schlägt beständig den STOXX Europe 600 TR. +++



**Rüdiger Sälzle** ist Vorstand des Fondsanalysehauses **FondsConsult** mit Sitz in München

**Analysten-Meinung**  
**Umfrage: ETF-Ratings sind Mist**

„Die Erfordernis einer unabhängigen Bewertung von ETFs wird angesichts des dynamischen Wachstums der Produkte immer größer. Außerdem werden die steigenden gesetzlichen Anforderungen den Verbraucherschutz weiter stärken und dokumentierte Begründungen für die Produktauswahl einfordern. Eine kürzlich von uns vorgenommene Umfrage bei den wesentlichen Anbietern von ETF-Produkten bestätigte dagegen unsere Vermutung: Die am Markt befindlichen Angebote von ETF-Ratings bringen keinen Mehrwert und müssen dringend verbessert werden. Dieser Meinung sind 90 Prozent der Befragten und über die Hälfte hält die Ratings schlichtweg für unbrauchbar. Als größte Herausforderung für eine Bewertung wird die Vergleichbarkeit der Daten genannt. In diesem Sinne müsste ausschließlich auf die NAV-Daten der Anbieter zurückgegriffen werden, die dann zeitlich exakt mit den Indexständen übereinstimmen müssen, um Kennzahlen wie Tracking Error richtig berechnen zu können. Diese Kennzahl und seine Variabilität bilden die entscheidende Grundlage für ein belastbares Rating.“

# Top-Asien-Fonds

Der **M&G Asian Fund** wird seit 2007 mit Erfolg nach der Philosophie der M&G-Flaggschiffe **Global Basics** und **Global Leaders** gemanagt.

Beim Namen M&G denkt man unweigerlich an **Graham French** und den **M&G Global Basics**. Dabei lohnt es sich auch einmal die anderen Fonds der Briten näher zu betrachten, etwa den **M&G Asian Fund**. Seitdem 2007 der Investmentprozess neu strukturiert und seit März 2008 **Michael Godfrey** und **Matthew Vaight** das Ruder übernommen haben, gehört er zu den Top-Asien-Fonds.

„Wir führen den Fonds mit ruhiger Hand und lassen uns nicht von täglichen Gerüchten beeinflussen. Eine Aktie kaufen wir immer auf Sicht von drei bis fünf Jahren“, sagt der M&G-Manager. Er ist der festen Überzeugung, dass langfristig nicht die Stimmung der Anleger, sondern die Fundamentaldaten ausschlaggebend für die Performance sind.

Aus den 3200 Unternehmen in Asien ex Japan wählen die beiden Manager 50 bis 70 Werte für den Fonds aus. Recht wenig für einen Asienfonds. „Wir wollen aber nur Unternehmen im Fonds haben von denen wir voll und ganz überzeugt sind“, begründet Godfrey.

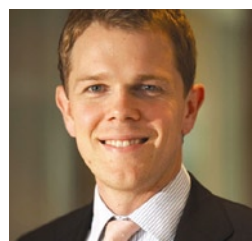
Die ausgewählten Aktien müssen vier Kriterien erfüllen: „Wir suchen nach Unternehmen, die von langfristigen struk-

turellen Trends profitieren, bei denen ein innerer Wandel wie etwa Restrukturierung stattfindet, die Wachstum durch Investition in Innovation bieten sowie viertens unterbewertete Geschäftsmodelle haben“, sagt Godfrey.

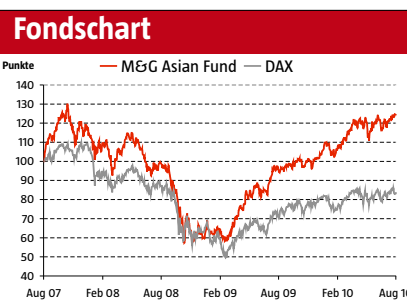
Solche Unternehmen findet er seit einiger Zeit verstärkt im Mid- und Small-Cap-Bereich. Zudem ist Godfrey im Gegensatz zu seinen Kollegen viel weniger in China und Australien investiert. Dafür setzt er stärker auf weniger im Fokus stehende Länder wie Thailand, Malaysia, Indonesien und die Philippinen. Hier sehen die beiden größere Chancen als an den etablierteren asiatischen Börsen.

„Asiens Aktienmärkte profitieren zwar auch von steigendem Binnenkonsum und Infrastrukturausgaben. Die eigentliche Story sind jedoch Verbesserungen in der Unternehmensführung“, sagt Godfrey. Das führe dazu, dass die Unternehmen nicht mehr nur Wachstum auf Teufel komm raus forcieren, sondern viel effizienter mit dem Kapital umgehen.

„Auch in Zukunft wird die Musik in Asien spielen. Daran besteht kein Zweifel. Der **M&G Asian Fund** ist ein solides Produkt. Mit ihm kann man ohne allzu große Risiken beim Aufstieg Asiens dabei sein.“ jk



**Fondsmanager Michael Godfrey:** „Man muss tägliche Gerüchte ausblenden und langfristig denken.“



In Asien spielt die Musik. Die Performance ist deutlich besser als beim DAX. Trotzdem schwankt der Fonds nicht deutlich mehr als deutsche Standardwerte.

Fondsdaten	
Anlagefokus	Aktien Asien ex Japan
Fondsmanager	Michael Godfrey
ISIN	GB 003 093 977 0
WKN	797 751
Auflegung	16. August 1996
Fondsvermögen	557 Mio. Euro
Ausgabeaufschlag	bis zu 5,0 %
Verwaltungsgebühr (TER)	1,75%
€uro-FondsNote	2
Börsenhandel	ja
Telefon	069/1338 6767
Internet	www.mandg.de

Mehr Infos? ANZEIGE klicken!

**Lesen Sie morgen:**

**Die Kursziele der Analysten im Euro am Sonntag-Check:** Welche Aktien das größte Potenzial haben, wo Anleger besser nicht mehr zugreifen

**Templeton Growth Fund – der Klassiker in der Krise:** Wie Fondsmanagerin Sweeting wieder Rendite schaffen will

**Großer Online-Broker-Test:** Wo aktive Privatanleger am schnellsten und günstigsten handeln können

**Jeden Samstag im Zeitschriftenhandel!**



ETFexpress

## Auf zu neuen Ufern

An den etablierten Börsen ist derzeit nicht viel zu holen und viele Emerging Markets sind hoch bewertet. Gefragt sind Alternativen. Der **S&P Select Frontier ETF** investiert in Unternehmen, die in Übermorgen-Ländern angesiedelt sind.

Eigentlich ist das Thema Emerging Markets schon ein alter Hut. Allerdings enthält inzwischen die Investmentlandkarte mehr bereit als die allgegenwärtigen BRIC-Länder. Insbesondere die sogenannten „Frontier Märkte“ bieten Anlegern noch ein gewisses Pionier-Gefühl. Entsprechend dünn ist bislang das Angebot. Neben einigen wenigen aktive Fonds gibt es jedoch auch den **S&P Select Frontier ETF** von **db x-trackers**.

Die **Anlagechancen** scheinen dort prächtig zu sein, glaubt man den Worten von Schwellenländer-Urgestein **Mark Mobius**. Der Templeton-Experte rät zum Einstieg. Besonders gegenüber dem Nahen Osten ist Mobius überaus positiv eingestellt. „Mit rund 60 Prozent der globalen Ölreserven haben die Länder im Nahen Osten bisher direkt oder indirekt vom langfristigen Aufwärtstrend der Ölpreise profitiert und werden das auch künftig tun“, so der Experte.

Derzeit setzt Mobius im Nahen Osten vor allem auf die Vereinigten Arabischen Emirate, Katar, Saudi-Arabien, Jordanien, Libanon sowie Kuwait. Einige dieser Märkte sind auch stark im **S&P Select Frontier ETF** gewichtet. So hat Kuwait mit knapp 28 Prozent das höchste Gewicht im Index. Aber auch die Vereinigten Arabischen Emirate kommen auf immerhin acht Prozent im ETF.

Auf Branchenseite erwartet der Templeton-Manager durch steigende Pro-Kopf-Einkommen Auftrieb für Dienstleistungen im Finanz- und Bankgeschäft oder in der Telekommunikationsbranche. Diese beiden Branchen

haben auch im S&P Index ein hohes Gewicht. Nicht nur Mobius empfiehlt diese noch wenig beachteten Randmärkte. Auch **Gottfried Urban**, Chef der Traunsteiner Neue Vermögen ist ein Fan. Er rät sogar zu einem radikalen Strategiewechsel in der Geldanlage: „Wir müssen weg von Anlagen in hoch verschuldete Industrieländer, hin zu Investments in Staaten, die eine gesunde demographische Entwicklung und einen soliden Haushalt aufweisen“, sagt er. Anleger sollten seiner Meinung nach dort investieren, wo Konsumenten wohnen, die für Wachstum sorgen. „Die arabischen Länder, islamische Staaten und Afrika haben gute Wachstumsperspektiven dank wachsender Bevölkerung – und damit steigende Ansprüche an Konsum und Wohlstand“, sagt Urban.

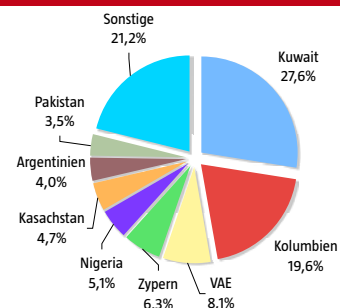
**Ohne Risiko** sind diese jungen Märkte jedoch nicht. 2009 ist der ETF stark eingebrochen und notiert immer noch deutlich niedriger als 2008. Aber hier liegt gerade die Chance. Der Index hinkt anderen Emerging Markets klar hinterher. Daher sind die Bewertungen trotz hohem Wachstums sehr moderat. Der Index hat aktuell ein KGV von zwölf und eine Dividendenrendite von 3,8 Prozent. Zum Vergleich: Chinesische Aktien haben ein KGV von über 20 und die Dividendenrendite liegt bei nur 2,5 Prozent.

« Der S&P Select Frontier ETF ermöglicht Investoren ein Engagement in den Wachstumsregionen von morgen. Anleger müssen jedoch einen langen Atem mitbringen und risikofreudig sein. Dann wird sich eine Engagement wohl auszahlen. »

### ETF-Check

Kategorie	Frontier Märkte
Gesellschaft	db x-trackers
ISIN /WKN	LU 032 847 641 0/ DBX 1A9
Auflegung	15. Januar 2008
Gesamtkostenquote	0,95 %
Fondsvolumen	31,7 Mio US-Dollar
ETF-Konstruktion	Swap
Internet	www.dbxtrackers.com
Telefon	069/91030549

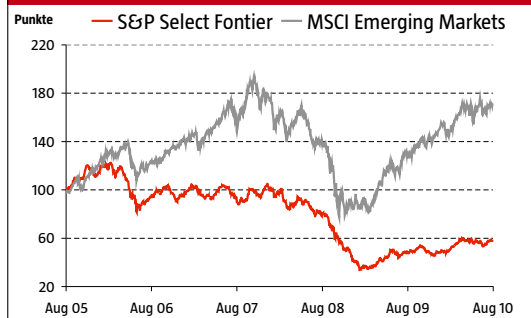
### Portfolio: Die wichtigsten Länder



### Index-Entwicklung

Performance	in %
seit 1.1.2010	17,4
1 Jahr	20,1
3 Jahre	-40,4
5 Jahre	-31,6

### Index-Chart: Aufholpotenzial



Die Frontier Märkte sind deutlich zurück geblieben. Daher dürfte aktuell das Risiko begrenzt und die Chancen hoch sein.

## ETFexpress

ETFs sind das Boomsegment im Fondsbereich. Die börsengehandelten Indexfonds – im Fachjargon Exchange Traded Funds genannt – bilden einen bestimmten Aktien-, Renten- oder Rohstoffindex 1:1 ab. Ihr Vorteil: Sie verbinden die Sicherheit eines Fonds mit einem Höchstmaß an Flexibilität. **Die aktuell besten ETFs finden Sie in den Hitlisten unten.**

### TOP TEN

In den Hitlisten finden Sie die in den jeweiligen Zeitspannen die bestplatzierten ETFs verschiedener Anlageklassen.

Anzeige



## Investoren in den Startlöchern

**Anleger wieder risikobereiter** Anleger wieder risikobereiter Nach einem ruhigen Sommer nimmt der ETF-Handel langsam wieder an Fahrt auf. Anleger fragen insbesondere Indexfonds auf einzelne Sektoren nach. Die Renner waren zunächst Indexfonds für Banken- und Telekommunikationsaktien, wobei einige Anleger ihre Gewinne sofort wieder mitnahmen. Vor dem Hintergrund guter Quartals- und Konjunkturdaten trennten sich Investoren außerdem von defensiven ETFs, zum Beispiel auf die Nahrungsmittel- und Getränkeindustrie.

Risikobereiter zeigen sich ebenfalls die Käufer von Schwellenländer-Fonds. Der UniCredit Group zufolge konzentrieren sich Anleger hier vor allem auf marktbreite Indizes. Daneben hätten ETFs mit südafrikanischen und chinesischen Aktien ihre Fans gefunden. Im Rentenbereich steigen Anleger nach Angaben von Händlern vermehrt in Portfolios mit Kurzläufern ein – etwa in Indizes, die europäische Staatsanleihen mit Laufzeiten von ein bis drei Jahren abbilden. Zudem seien Kreditderivate-ETFs wieder gesucht, deren Inhaber davon profitieren, wenn sich die Renditeabstände von Corporate Bonds zu sicheren Staatsanleihen verringern. Ebenfalls gefragt sind herkömmliche ETFs auf Unternehmensanleihen.

Aktuelle Nachrichten zum ETF-Handel lesen Sie bei [boerse-frankfurt.de/etf](http://boerse-frankfurt.de/etf)

### Ein Service der Börse Frankfurt

Preise, Handelsdaten und News:  
[www.boerse-frankfurt.de](http://www.boerse-frankfurt.de)

**XETRA** | DEUTSCHE BÖRSE GROUP

### ACHTUNG

Hitlisten zeigen immer nur eine Momentaufnahme. Aus ihnen lassen sich keine Anlageempfehlungen herleiten.

### Aktien-ETFs: Wochensieger

Fonds	Ergebnis seit	
	Vorwoche	1 Jahr
ETFs S-Net ITG Gl. Agri Bus.	9,5	13,9
ETFs DAXglobal Gold (DE)	7,1	30,8
iShares MSCI Korea DE ETF	6,8	30,1
db x-trackers MSCI KOREA TRN ETF	5,5	28,0
iShares MSCI EM SmCap ETF	5,5	-
iShares MSCI Japan DE ETF	5,3	5,6
MarketAccess AMEX Gold Bugs ETF	5,3	30,9
ComStage ETF SMI	4,9	19,1
CS ETF (CH) SMI	4,9	16,6
ETFx DAXglobal Steel	4,5	10,0

### Aktien-ETFs: Die Besten seit 1.1.2010

Fonds	Ergebnis seit	
	1.1.2010	1.1.2009
MarketAccess DJ Turkey Titan ETF	31,3	149,2
Lyxor ETF MSCI Malaysia	29,6	86,8
Lyxor ETF DJ Turkey Titans 20	26,5	151,2
iShares FTSE US PropertyYld DE ETF	24,9	54,7
ETFs DAXglobal Gold (DE)	24,6	67,3
iShares MSCI Turkey (DE) ETF	24,3	141,8
MarketAccess AMEX Gold Bugs ETF	22,8	75,3
iShares ST America 600 RealEst.	22,5	62,5
dbx S&P Select Frontier ETF 1C	20,9	45,5
iShares MSCI EM SmCap ETF	20,4	-

### Sonstige ETFs: Wochensieger

Fonds	Ergebnis seit	
	Vorwoche	1 Jahr
Lyxor ETF Commodities (CRB-NE)	2,8	23,0
iShares JPM \$ EM Bond ETF	2,6	26,4
ETFlab EUROGOV (R) Germany 10+	2,5	14,4
Lyxor ETF CRB Commodities	2,5	14,0
dbx iBoxx £ Gilts ETF	2,4	9,8
iShares eb.rexx Gov. Ger. 10.5+ ETF	2,4	14,3
dbx iBoxx EUR Sov. Eurozone 25+ ETF	2,3	6,8
iShares \$ Corporate Bond DE ETF	2,3	25,5
iShares iBoxx USD Corp. Bd ETF	2,3	25,5
ComSt. Fed Funds Eff. Rate ETF	2,1	7,7

### Sonstige ETFs: Die Besten seit 1.1.2010

Fonds	Ergebnis seit	
	1.1.2010	1.1.2009
iShares JPM \$ EM Bond ETF	25,9	-
iShares \$ Corporate Bond DE ETF	24,9	35,9
iShares iBoxx USD Corp. Bd ETF	24,9	35,9
ETFlab EUROGOV (R) Germany 10+	20,4	-
iShares eb.rexx Gov. Ger. 10.5+ ETF	19,5	17,6
dbx iBoxx £ Gilts ETF	18,3	26,8
iShares \$ TIPS DE ETF	17,4	27,2
dbx II iBoxx UK Inflat. Link. ETF	14,4	35,6
MarketAcc. J. Rogers Int. Agric. ETF	13,6	16,4
dbx iBoxx EUR Sov. Eurozone 25+	12,9	11,5

### Rohstoff-ETFs: Wochensieger

Fonds	Ergebnis seit	
	Vorwoche	1 Jahr
Lyxor ETF Commodities (CRB-NE)	2,8	12,2
Lyxor ETF CRB Commodities	2,5	5,7
MarketAccess J.Rogers Int. Metal ETF	2,1	11,4
EasyETF S&P GSAL A EUR	2,0	11,9
EasyETF S&P GSNE A €	1,9	11,2
MarketAcc. J. Rogers Int. Agric. ETF	1,4	13,6
EasyETF Ultra-Light Energy € Hdg	0,7	-4,5
Lyxor ETF Commodities CRB	0,7	5,9
EasyETF S&P GSCI USD	0,6	1,2
EasyETF S&P GSCI Light En. Dyn.	0,2	6,8

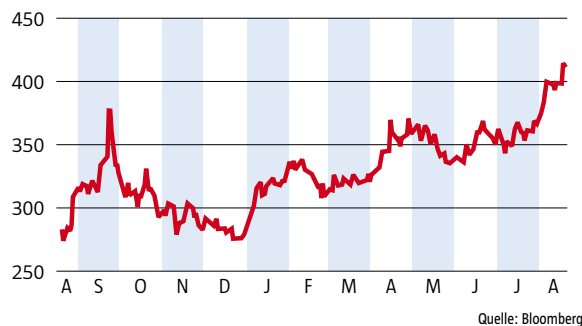
### Rohstoff-ETFs: Top Ten seit 1.1.10

Fonds	Ergebnis seit	
	1.1.2010	1.1.2009
MarketAcc. J. Rogers Int. Agric. ETF	13,6	16,4
Lyxor ETF Commodities (CRB-NE)	12,2	47,2
EasyETF S&P GSAL A EUR	11,9	12,6
MarketAccess J.Rogers Int. Metal	11,4	84,8
EasyETF S&P GSNE A €	11,2	29,8
EasyETF S&P GSCI Light En. Dyn.	6,8	31,0
MarketAcc. J. Rogers Int. Com. ETF	6,3	38,9
Lyxor ETF Commodities CRB	5,9	35,2
Lyxor ETF CRB Commodities	5,7	34,6
iShares DJ-AIG Commodity Swap ETF	4,6	26,2

# MARKTSTATISTIK

## Anlagemärkte weltweit: Die aktuellen Indexstände

### Die Börse in Riga seit 1 Jahr



### Die besten Aktienmärkte seit 01.01.2010

Markt	Index	Stand 19.08.10	Stand Vorw.	Ergebnis in Euro seit Vorw.	1.1.2010
<b>Thailand</b>	Thailand SET	891,23	861,95	5,5 %	44,8 %
<b>Indonesien</b>	Jakarta SE Index	3105,35	3025,64	3,1 %	43,8 %
<b>Chile</b>	IPSA Indice	4522,38	4384,46	4,3 %	42,9 %
<b>Nigeria</b>	Nigeria Index	25197,92	24988,03	1,5 %	36,0 %
<b>Malaysia</b>	KLSE Composite	1392,56	1349,33	5,0 %	34,0 %
<b>Goldminenaktien</b>	FTSE Gold Mines \$	3393,83	3238,26	5,7 %	25,1 %
<b>Türkei</b>	Istanbul National 100	58849,39	58383,71	1,4 %	23,7 %
<b>Japan Nebenwerte</b>	Tokyo 2nd Section Index	2067,72	2066,65	1,5 %	23,3 %
<b>Dänemark</b>	Kopenhagen BI	404,40	412,69	-2,0 %	19,9 %
<b>Indien</b>	BSE Sensitive	18454,94	18073,90	3,0 %	18,7 %

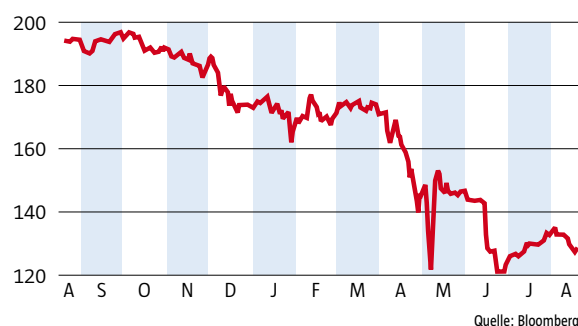
## Aktienmärkte: Aktuelle Indexstände im Überblick

Markt	Index	Stand 19.08.10	Stand Vorwoche	Veränderung zur Vorwoche		Veränderung seit 01.01.2010		Veränderung seit 01.01.2009
				lokal	auf Euro-Basis	lokal	auf Euro-Basis	
<b>Deutschland:</b>	DAX	6075,13	6135,17	-1,0 %	-1,0 %	2,0 %	2,0 %	26,3 %
•Nebenwerte	MDAX	8345,50	8241,78	1,3 %	1,3 %	11,2 %	11,2 %	49,0 %
•Dt. Wachstumswerte	Tec All Share	891,95	888,30	0,4 %	0,4 %	-4,4 %	-4,4 %	47,9 %
•Nebenwerte	SDAX	4144,59	4118,16	0,6 %	0,6 %	16,8 %	16,8 %	48,0 %
<b>Belgien</b>	BEL 20	2474,08	2505,90	-1,3 %	-1,3 %	-1,5 %	-1,5 %	29,6 %
<b>Bulgarien</b>	Sofix	392,38	394,67	-0,6 %	-0,6 %	-8,2 %	-8,2 %	8,5 %
<b>Dänemark</b>	Kopenhagen BI	404,40	412,69	-2,0 %	-2,0 %	20,1 %	19,9 %	63,2 %
<b>Finnland</b>	Helsinki General Index	6698,26	6624,73	1,1 %	1,1 %	3,8 %	3,8 %	24,0 %
<b>Frankreich</b>	CAC 40	3572,40	3621,07	-1,3 %	-1,3 %	-9,2 %	-9,2 %	11,0 %
<b>Griechenland</b>	Athen General Index	1647,89	1628,28	1,2 %	1,2 %	-25,0 %	-25,0 %	-7,8 %
<b>Großbritannien</b>	FTSE 100	5302,87	5245,21	1,1 %	1,2 %	-1,8 %	6,2 %	41,5 %
<b>Irland</b>	Irish SE Index	2802,62	2864,36	-2,2 %	-2,2 %	-5,8 %	-5,8 %	19,6 %
<b>Italien</b>	MIITEL	20115,69	20539,40	-2,1 %	-2,1 %	-13,5 %	-13,5 %	3,4 %
<b>Niederlande</b>	Amsterdamer EOE Index	322,37	324,12	-0,5 %	-0,5 %	-3,9 %	-3,9 %	31,1 %
<b>Norwegen</b>	Oslo Benchmark Index	358,43	356,49	0,5 %	0,0 %	-3,5 %	0,1 %	93,8 %
<b>Österreich</b>	ATX	2452,51	2401,43	2,1 %	2,1 %	-1,7 %	-1,7 %	40,1 %
<b>Polen</b>	WIG Index	42409,85	42332,46	0,2 %	0,1 %	6,1 %	-3,8 %	48,5 %
<b>Portugal</b>	PSI 20	7366,95	7299,30	0,9 %	0,9 %	-13,0 %	-13,0 %	16,2 %
<b>Rumänien</b>	BG 40	111,97	112,37	-0,4 %	-0,4 %	-4,4 %	-4,3 %	-3,0 %
<b>Russland</b>	Moscow Times Index	17091,45	17016,75	0,4 %	0,3 %	0,3 %	7,4 %	142,5 %
<b>Schweden</b>	OMX General Index	313,97	310,66	1,1 %	1,3 %	8,7 %	16,8 %	81,9 %
<b>Schweiz</b>	SMI	6281,35	6279,35	0,0 %	2,6 %	-4,0 %	8,5 %	29,9 %
<b>Serbien</b>	BELEX 15	636,45	631,45	0,8 %	0,9 %	-4,1 %	-11,4 %	-4,6 %
<b>Skandinavien</b>	FT - ACT Nordic \$	838,92	828,52	1,3 %	2,1 %	2,1 %	15,6 %	65,8 %
<b>Slowenien</b>	SBI 20	3253,88	3222,28	1,0 %	1,0 %	-20,2 %	-20,2 %	-11,6 %
<b>Spanien</b>	Madrid SE Index	1058,07	1070,62	-1,2 %	-1,2 %	-14,8 %	-14,8 %	8,4 %
<b>Tschechische Rep.</b>	PX 50 Index	1188,30	1167,00	1,8 %	1,9 %	6,4 %	12,8 %	49,5 %
<b>Türkei</b>	Istanbul National 100	58849,39	58383,71	0,8 %	1,4 %	11,4 %	23,7 %	142,6 %
<b>Ungarn</b>	Budapest SE	21953,89	22263,94	-1,4 %	-0,5 %	3,4 %	1,0 %	70,7 %
<b>E.M. Osteuropa</b>	MSCI Eastern Europe	202,84	200,86	1,0 %	1,8 %	-2,8 %	10,0 %	90,1 %
<b>Euroland</b>	Dow Jones Euro Stoxx	256,26	258,60	-0,9 %	-0,9 %	-6,7 %	-6,7 %	15,0 %
<b>Euroland-Blue Chips</b>	Dow Jones Euro Stoxx 50	2675,02	2720,85	-1,7 %	-1,7 %	-9,8 %	-9,8 %	9,1 %
<b>Europ. Nebenwerte</b>	FT - ACT Europe Small Cap £	345,65	341,48	1,2 %	1,4 %	-6,3 %	1,3 %	29,1 %
<b>Europa</b>	Dow Jones Stoxx 50	2466,96	2493,79	-1,1 %	-1,1 %	-4,3 %	-4,3 %	19,4 %
<b>USA:</b>	Dow Jones Industrial	10271,21	10319,95	-0,5 %	0,4 %	-2,6 %	10,3 %	27,7 %
•breiter Markt	Standard & Poor's 500	1075,63	1083,61	-0,7 %	0,1 %	-4,5 %	8,1 %	30,0 %
•Nebenwerte	Russell 2000 Index	628,04	616,98	1,8 %	2,6 %	-0,8 %	12,3 %	37,2 %
•Techn.-Nebenw.	Nasdaq Composite	2178,95	2190,27	-0,5 %	0,3 %	-4,0 %	8,7 %	50,8 %
<b>Welt-Index</b>	MSCI-World \$	1119,66	1112,83	0,6 %	1,5 %	-4,2 %	8,5 %	32,8 %
<b>Ägypten</b>	Case 30	6360,71	6373,43	-0,2 %	0,7 %	1,4 %	10,4 %	49,1 %
<b>Argentinien</b>	Merval Index	2429,28	2366,49	2,7 %	3,6 %	4,8 %	14,4 %	116,9 %
<b>Asien</b>	FT - ACT Pacific Basin \$	155,56	155,58	0,0 %	0,8 %	-1,6 %	11,4 %	40,6 %

**Aktienmärkte: Aktuelle Indexstände im Überblick**

Markt	Index	Stand 19.08.10	Stand Vorwoche	Veränderung zur Vorwoche		Veränderung seit 01.01.2010		Veränderung seit 01.01.2009
				lokal	auf Euro-Basis	lokal	auf Euro-Basis	auf Euro-Basis
<b>Asien ohne Japan</b>	FT - ACT Pacific ex Japan \$	393,91	394,19	-0,1 %	0,8 %	-2,8 %	10,0 %	77,3 %
<b>Australien</b>	All Ordinaries	4509,63	4422,40	2,0 %	1,7 %	-7,6 %	2,4 %	71,4 %
<b>Brasilien</b>	Bovespa Index	66887,13	65966,17	1,4 %	3,0 %	-2,5 %	9,6 %	159,1 %
<b>Chile</b>	IPSA Index	4522,38	4384,46	3,1 %	4,3 %	26,3 %	42,9 %	162,5 %
<b>China</b>	Shanghai A Index	2816,94	2698,84	4,4 %	5,3 %	-18,1 %	-6,7 %	60,5 %
<b>China</b>	Shanghai B Index	247,74	240,71	2,9 %	3,8 %	-1,8 %	11,1 %	143,6 %
<b>E.M. Asien</b>	MSCI-Asien \$ Free	403,73	401,91	0,5 %	1,3 %	0,5 %	13,8 %	86,8 %
<b>E.M. Lateinamerika</b>	MSCI-Latin America \$ Free	4103,14	3963,97	3,5 %	4,4 %	-0,3 %	12,9 %	115,5 %
<b>Hongkong</b>	Hang Seng	21072,46	21105,71	-0,2 %	0,6 %	-3,7 %	8,8 %	59,3 %
<b>Indien</b>	BSE Sensitive	18454,94	18073,90	2,1 %	3,0 %	5,7 %	18,7 %	110,1 %
<b>Indonesien</b>	Jakarta SE Index	3105,35	3025,64	2,6 %	3,1 %	22,5 %	43,8 %	205,9 %
<b>Israel</b>	Tel Aviv-100 Index	1162,43	1140,26	1,9 %	2,7 %	0,4 %	12,6 %	90,0 %
<b>Japan:</b>	Nikkei 225	9362,68	9212,59	1,6 %	3,1 %	-11,2 %	9,4 %	25,0 %
• <b>Nebenwerte</b>	Tokyo 2nd Section Index	2067,72	2066,65	0,1 %	1,5 %	0,1 %	23,3 %	25,2 %
<b>Kanada</b>	TSE 300	11710,18	11523,60	1,6 %	1,6 %	-0,1 %	12,1 %	65,5 %
<b>Malaysia</b>	KLSE Composite	1392,56	1349,33	3,2 %	5,0 %	9,4 %	34,0 %	91,3 %
<b>Mexiko</b>	IPC General	32153,63	32041,13	0,4 %	0,7 %	0,1 %	10,4 %	49,6 %
<b>Nigeria</b>	Nigeria Index	25197,92	24988,03	0,8 %	1,5 %	21,0 %	36,0 %	-19,9 %
<b>Saudi Arabien</b>	Tadawul	6161,76	6264,01	-1,6 %	-1,2 %	0,2 %	12,9 %	39,8 %
<b>Singapur</b>	Straits Times Index	2946,77	2927,04	0,7 %	1,6 %	1,7 %	18,5 %	96,1 %
<b>Südafrika</b>	Johannesburg Overall Index	27148,75	27467,15	-1,2 %	-1,1 %	-1,9 %	10,9 %	76,8 %
<b>Südkorea</b>	KOSPI	1779,64	1721,75	3,4 %	4,2 %	5,8 %	16,8 %	92,8 %
<b>Taiwan</b>	Taiwan Weighted	7928,94	7829,79	1,3 %	2,0 %	-3,2 %	8,8 %	93,7 %
<b>Thailand</b>	Thailand SET	891,23	861,95	3,4 %	5,5 %	21,3 %	44,8 %	140,3 %
<b>Vietnam</b>	Ho Chi STC	452,23	448,40	0,9 %	-0,4 %	-8,6 %	-1,8 %	40,3 %
<b>Emerging Markets</b>	MSCI-EM \$ Free	994,10	982,23	1,2 %	2,1 %	0,5 %	13,8 %	91,3 %
<b>Biotech-Werte</b>	Nasdaq Biotechnology Index	832,21	848,65	-1,9 %	-1,1 %	-1,3 %	11,7 %	24,5 %
<b>Goldminenaktien</b>	FTSE Gold Mines \$	3393,83	3238,26	4,8 %	5,7 %	10,4 %	25,1 %	56,2 %
<b>Hedgefonds</b>	HFRX Hedge Fund Index (Eur)	1084,42	1079,26	0,5 %	0,5 %	0,1 %	0,1 %	11,2 %
<b>Internet-Werte</b>	Dow Jones Internet Composite	115,40	114,92	0,4 %	1,3 %	4,0 %	17,8 %	106,9 %
<b>Telekom-Werte</b>	MSCI World Telekom	78,82	77,63	1,5 %	2,4 %	1,1 %	14,5 %	26,9 %
<b>Welt Nebenwerte</b>	MSCI World Small Caps in \$	769,52	763,12	0,8 %	1,7 %	0,8 %	14,1 %	65,2 %

**Griechische Anleihen seit 1 Jahr**



**Die besten Renten- & Rohstoffmärkte seit 01.01.2010**

Markt	Index	Stand 19.08.10	Stand Vorwoche	Ergebnis in Euro seit Vorw.	
				1.1.2010	
<b>Welt EmergingMarkets</b>	JPM Emerging Global	529,58	521,81	2,3 %	28,6 %
<b>Vieh</b>	S&P GSCI Cattle	3973,32	3819,24	4,9 %	27,9 %
<b>Goldpreis</b>	Feinunze in Europa \$	1228,95	1212,45	2,2 %	24,9 %
<b>Silberpreis</b>	Unze in Europa \$	18,14	17,99	1,6 %	19,6 %
<b>Soft Commodity</b>	S&P GSCI Agriculture	372,04	374,32	0,2 %	19,2 %
<b>Schweiz</b>	FTSE Gov. Schweiz	152,30	152,06	2,7 %	16,7 %
<b>USA</b>	J.P. Morgan US-Bondindex \$	467,56	465,21	1,3 %	15,9 %
<b>Welt-Renten</b>	J.P. Morgan Global-Bondindex \$	459,88	458,65	1,1 %	14,4 %
<b>Rohöl-Index</b>	IPE Crude Oil Index	7610,00	7821,00	-1,9 %	10,7 %
<b>Öl</b>	Brent	75,30	75,52	0,5 %	9,4 %

**Renten- & Rohstoffmärkte: Aktuelle Indexstände im Überblick**

Markt	Index	Stand 19.08.10	Stand Vorwoche	Veränderung zur Vorwoche		Veränderung seit 01.01.2010		Veränderung seit 01.01.2009
				lokal	auf Euro-Basis	lokal	auf Euro-Basis	auf Euro-Basis
<b>Deutschland</b>	3-Monatsgeld	0,12%	0,26%	-0,13	-	-0,63	-	-1,62
• <b>Zinsen</b>	5jährige Bundesanleihe	1,27%	1,37%	-0,11	-	-0,48	-	-1,04
• <b>Zinsen</b>	10jährige Bundesanleihe	2,27%	2,42%	-0,15	-	-0,33	-	-0,72
• <b>Zinsen</b>	30jährige Bundesanleihe	2,91%	3,16%	-0,25	-	-0,29	-	-0,62
• <b>Zinsen</b>	Umlaufrendite	1,97%	2,10%	-0,13	-	-0,35	-	-0,88
<b>Deutschland</b>	REX (Performance Index)	397,96	394,33	0,9 %	-	5,95%	-	11,2 %
<b>USA</b>	3-Monatsgeld	0,15%	0,15%	-0,01	-	1,68	-	0,04
• <b>Zinsen</b>	5jährige Treasuries	1,36%	1,46%	-0,10	-	-0,50	-	-0,16
• <b>Zinsen</b>	10jährige Treasuries	2,53%	2,72%	-0,18	-	-0,35	-	0,33
• <b>Zinsen</b>	30jährige Treasuries	3,60%	3,92%	-0,32	-	-0,23	-	0,94

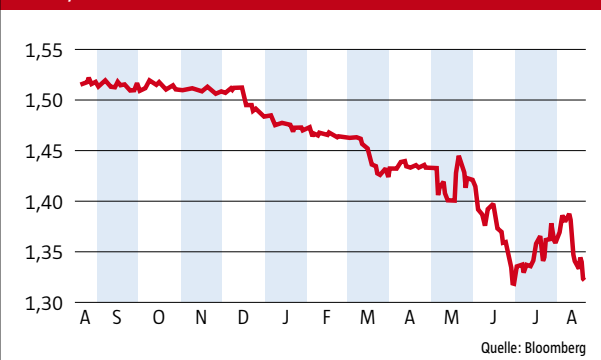
## Renten- & Rohstoffmärkte: Aktuelle Indexstände im Überblick

Markt	Index	Stand 19.08.10	Stand Vorwoche	Veränderung zur Vorwoche lokal	Veränderung zur Vorwoche auf Euro-Basis	Veränderung seit 01.01.2010 lokal	Veränderung seit 01.01.2010 auf Euro-Basis	Veränderung seit 01.01.2009 auf Euro-Basis
<b>USA</b>	J.P. Morgan US-Bondindex \$	467,56	465,21	0,5 %	1,3 %	0,02	15,9 %	7,5 %
<b>Schweiz</b>	FTSE Gov. Schweiz	152,30	152,06	0,2 %	2,7 %	0,03	16,7 %	20,4 %
<b>Europa</b>	J.P. Morgan Europa-Bondindex \$	496,56	495,78	0,2 %	1,0 %	-0,03	9,4 %	14,0 %
<b>Welt-Renten</b>	J.P. Morgan Global-Bondindex \$	459,88	458,65	0,3 %	1,1 %	0,01	14,4 %	12,4 %
<b>Euro Corp.Bond</b>	IBOXX Euro Corp	169,06	168,29	0,5 %	0,5 %	0,06	6,4 %	23,5 %
<b>Euro Inflation Linked</b>	Euro MTS Infl. Linked	184,38	184,34	0,0 %	0,0 %	0,02	2,1 %	11,2 %
<b>Renten Asien</b>	IBOXX Pan Asia	135,07	134,90	0,1 %	0,1 %	0,05	4,9 %	4,4 %
<b>Ost Europa-Renten</b>	FTSE Euro Emerg. Mkt.	271,24	270,66	0,2 %	0,2 %	0,04	4,4 %	33,4 %
<b>Welt EmergingMarkets</b>	JPM Emerging Global	529,58	521,81	1,5 %	2,3 %	0,14	28,6 %	58,8 %
<b>Frachtraten</b>	Baltic Dry Index	2558,00	2378,00	7,6 %	8,5 %	-0,15	-4,2 %	260,7 %
<b>Goldpreis</b>	Feinunze in Europa \$	1228,95	1212,45	1,4 %	2,2 %	0,10	24,9 %	54,3 %
<b>Silberpreis</b>	Unze in Europa \$	18,14	17,99	0,8 %	1,6 %	0,06	19,6 %	78,0 %
<b>Öl</b>	Brent	75,30	75,52	-0,3 %	0,5 %	-0,03	9,4 %	135,3 %
<b>Rohöl-Index</b>	IPE Crude Oil Index	7610,00	7821,00	-2,7 %	-1,9 %	-0,02	10,7 %	110,1 %
<b>Rohstoffpreise</b>	CRB-INDEX	268,22	268,91	-0,3 %	0,6 %	-0,05	7,2 %	27,5 %
<b>Rohstoffpreise</b>	GSCI-Index	4102,25	4141,37	-0,9 %	-0,1 %	-0,10	2,4 %	12,1 %
<b>Soft Commodity</b>	S&P GSCI Agriculture	372,04	374,32	-0,6 %	0,2 %	0,05	19,2 %	31,8 %
<b>Vieh</b>	S&P GSCI Cattle	3973,32	3819,24	4,0 %	4,9 %	0,13	27,9 %	12,1 %

## Devisenmärkte: Aktuelle Wechselkurse

Land	Währung	Stand 19.08.2010	Veränderung zur Vorwoche	Veränderung zum 1.1.10	Veränderung zum 1.1.09
<b>Australien</b>	1 Austral-Dollar	0,698	-0,4 %	10,5 %	39,1 %
<b>Brasilien</b>	1 brasilianischer Real	0,448	1,7 %	11,6 %	45,5 %
<b>Großbritannien</b>	1 britisches Pfund	1,219	0,1 %	8,9 %	17,2 %
<b>Dänemark</b>	1 dänische Krone	0,134	0,0 %	-0,1 %	0,0 %
<b>1 Euro</b>	1 Euro/Franken	1,315	-2,5 %	-11,5 %	-11,5 %
<b>1 Euro</b>	1 Euro/Pfund	0,820	-0,1 %	-8,2 %	-14,7 %
<b>1 Euro</b>	1 Euro/US-Dollar	1,270	-0,9 %	-11,9 %	-8,4 %
<b>1 Euro</b>	1 Euro/Yen	108,425	-1,4 %	-18,6 %	-14,4 %
<b>Hongkong</b>	1 Hongkong-Dollar	0,101	0,8 %	13,2 %	8,8 %
<b>Kanada</b>	1 kanadischer Dollar	0,750	-0,1 %	12,3 %	27,0 %
<b>Mexiko</b>	1 mexikanischer Peso	0,062	0,3 %	15,0 %	18,2 %
<b>Norwegen</b>	1 norwegische Krone	0,125	-0,5 %	3,1 %	21,9 %
<b>Schweden</b>	1 schwedische Krone	0,106	0,3 %	7,1 %	14,3 %
<b>Schweiz</b>	1 Schweizer Franken	0,761	2,6 %	13,0 %	13,0 %
<b>Singapur</b>	1 Singapur-Dollar	0,579	1,0 %	16,7 %	17,3 %
<b>Südafrika</b>	1 südafrik. Rand	0,107	0,0 %	12,8 %	40,0 %
<b>Türkei</b>	1 türkische Lire	0,518	0,6 %	10,7 %	10,8 %
<b>USA</b>	1 US-Dollar	0,787	0,9 %	13,5 %	9,1 %
<b>Polen</b>	1 Zloty	0,251	0,8 %	2,9 %	4,7 %
<b>Ungarn</b>	100 Forint	0,358	0,6 %	-3,8 %	-5,1 %
<b>Russland</b>	100 russische Rubel	2,570	0,6 %	12,3 %	4,8 %
<b>Slowakei</b>	100 slowak. Kronen	3,320	0,0 %	0,0 %	0,0 %
<b>Südkorea</b>	100 südkorean. Won	0,066	0,9 %	10,8 %	21,9 %
<b>Thailand</b>	100 thail. Baht	2,497	2,0 %	19,5 %	20,4 %
<b>Tschechien</b>	100 tschech. Kronen	4,025	0,1 %	5,6 %	8,0 %
<b>Japan</b>	100 Yen	0,922	1,5 %	22,8 %	16,8 %

## Euro/Franken seit 1 Jahr



## Währungsgewinne seit 01.01.2010

Land	Währung	Stand 19.08.10	Veränd. Vorw.	Ergebnis seit 1.1.10   1.1.09	
<b>Japan</b>	100 Yen	0,922	1,5 %	22,8 %	16,8 %
<b>Thailand</b>	100 thail. Baht	2,497	2,0 %	19,5 %	20,4 %
<b>Singapur</b>	1 Singapur-Dollar	0,579	1,0 %	16,7 %	17,3 %
<b>Mexiko</b>	1 mexikanischer Peso	0,062	0,3 %	15,0 %	18,2 %
<b>USA</b>	1 US-Dollar	0,787	0,9 %	13,5 %	9,1 %
<b>Hongkong</b>	1 Hongkong-Dollar	0,101	0,8 %	13,2 %	8,8 %
<b>Schweiz</b>	1 Schweizer Franken	0,761	2,6 %	13,0 %	13,0 %
<b>Südafrika</b>	1 südafrik. Rand	0,107	0,0 %	12,8 %	40,0 %
<b>Russland</b>	100 russische Rubel	2,570	0,6 %	12,3 %	4,8 %
<b>Kanada</b>	1 kanadischer Dollar	0,750	-0,1 %	12,3 %	27,0 %

Quellennachweis für alle Daten: Reuters

## IMPRESSUM

**Redaktionsanschrift:** Euro fondspress  
Bayerstr. 71-73, 80335 München,  
Telefon: 089/272 64-0, Fax: -333

**Chefredakteur:** Jörn Kränicke (joern.kraenicke@finanzen.net) (verantwortlich, Anschrift siehe Verlag)

**Redaktion:** Peter Gewalt (peter.gewalt@finanzen.net),  
Silke Kampmann (silke.kampmann@finanzen.net),  
Christoph Platt (christoph.platt@finanzen.net)

**E-Mail:** redaktion@fondspress.de

**Internet:** www.fondspress.de

**Verlag:** Finanzen Verlag GmbH,  
Bayerstr. 71-73, 80335 München  
**Geschäftsführung:** Dr. Frank-B. Werner  
**Sitz und Registergericht:** München, HRB 186096

USt.-Ident.-Nr. DE 29/032/14690  
**Anzeigenverkaufsleitung:** Belinda Lohse  
(Telefon: 089/272 64 124)

**Abonnenten-Service:** Hauptstr. 42 a, 37412 Herzberg/  
Harz, Telefon: 05521/855 555, Fax: 05521/855 599,

**E-Mail:** fondspress@vds-herzberg.de

**Erscheinungsweise:** wöchentlich, freitags

**Erscheinungsort:** München  
**Bankverbindung:** Deutsche Bank  
Kto.-Nr. 036 46 61  
BLZ 100 700 00  
IBAN: DE77 1007 0000 0036 4661 00  
BIC: DEUTDE33XXX

**Hinweis:** Trotz sorgfältiger Auswahl der Quellen kann für die Richtigkeit des Inhalts nicht gehaftet werden. Die Angaben dienen der Unterrichtung, sind aber keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren.

# „Über fünf und zehn Jahre immer im Plus“

Aktien kaufen? Das war vor zehn Jahren. Heute sind vermeintlich sichere Anlagen gefragt. Zu Unrecht, meint **Christian Wrede**, Deutschland-Chef von Fidelity. **Euro fondsexpress** fragte ihn, wie er Anleger von der Aktienanlage überzeugen möchte.

**Euro fondsexpress:** Herr Wrede, Sie arbeiten seit April 2008 für Fidelity. Was unterscheidet das Haus von anderen Anbietern?

**Christian Wrede:** Fidelity ist ein Familienunternehmen und nicht abhängig von einer Mutterbank. Wir sind damit nur unseren Kunden, den Anlegern, verpflichtet. Das ist ungewöhnlich für eine große und weltweit agierende Fondsgesellschaft

?: Was ist noch anders?

**Wrede:** Nur unsere Analysten, Händler und Fondsmanager sitzen direkt in den Finanzzentren. Der Firmensitz ist meist außerhalb der Finanzzentren angesiedelt. Das gilt für das amerikanische Stammhaus bei Boston und auch für Deutschland, wo wir in Kronberg arbeiten, fünfzehn Kilometer nordwestlich von Frankfurt. Wir halten also Abstand zur täglichen Börsenhektik, um einen unverstellten Blick auf das Börsengeschehen zu wahren.

?: Leider halten Anleger derzeit auch Abstand, nämlich zu Fonds. Woran liegt dies aus Ihrer Sicht?

**Wrede:** Die Finanzbranche hat während der Finanzkrise viel Vertrauen verloren. Das müssen wir zurück gewinnen – und zwar dauerhaft. Leider agieren noch nicht alle Akteure mit der nötigen Weitsicht. Das ist fahrlässig, denn es geht hier nicht nur um ein Branchen-, sondern um ein Gesellschaftsproblem.

?: Das heißt?

**Wrede:** In Industrieländern wie Deutschland leben die Menschen immer länger. Pro Dekade steigt die Lebenserwartung um 2,5 Jahre. Die Menschen benötigen für immer mehr Jahre Kapital, um ihren Lebensstandard zu halten. Spargbücher oder niedrig verzinste Anleihen sind hier jedoch keine Lösung, weil die Inflation die Zinserträge auffrisst.

?: Wozu raten Sie stattdessen?

**Wrede:** Die Menschen sollten Anlagen bevorzugen, die mehr Rendite erzielen als Staatsanleihen. Dazu müssen sie investieren und ins Risiko gehen. Geld ist da. Deutschland ist ein reiches Land, das zeigen die hohen Bestände auf Spargbüchern oder Termineinlagen. Ein Viertel des Geldvermögens, rund 1,3 Billionen Euro, haben die Deutschen so angelegt, das noch nicht einmal die Inflation ausgeglichen wird.

?: Was meinen Sie mit „ins Risiko gehen“?

**Wrede:** Insbesondere, dass die Anleger langfristig in Aktien und Aktienfonds investieren.

?: Worin zum Beispiel?

**Wrede:** Etwa in die Schwellenländer. Dort steigen immer mehr Menschen in die Mittelschicht auf und können mehr konsumieren. Die Aktienmärkte dieser Länder werden in den nächsten fünf bis zehn Jahren wahrscheinlich besser abschneiden als die der etablierten Märkte.

?: In der vergangenen Dekade gab zwei Crashes. Wie wollen Sie die Anleger von Aktienfonds überzeugen?

**Wrede:** Produktanbieter und Anlageberater müssen Finanzprodukte einfach und verständlich beschreiben. Und wir müssen

die Kunden offen über Kosten sowie Renditechancen und Risiken aufklären.

?: Aber gerade Berater stehen in der Kritik.

**Wrede:** Das sollte man nüchterner sehen. Die Kunden wissen zu wenig über Finanzen, insofern benötigt und will die Mehrzahl einen Berater. Die meisten Kunden wissen aber auch, dass Berater nicht völlig unabhängig und immer in ihrem ausschließlichen Interesse arbeiten.

?: Anleger werden die Aktienbilanz der vergangenen zehn Jahre dennoch nicht so schnell vergessen.

**Wrede:** Zum ganzen Bild gehört auch, dass Aktien in den 80er- und 90er-Jahren eine gute Anlage waren. Aber Aktien laufen nicht wie an der Schnur gezogen nach oben. Das wissen die Menschen auch. Und bei den vergangenen zehn Jahren muss man genauer hinschauen.

?: Das bedeutet?

**Wrede:** In der Realität steckt kein Anleger sein ganzes Vermögen zu einem fixen Zeitpunkt in einen Fonds und lässt es zehn Jahre liegen. Die meisten Anleger sparen regelmäßig kleinere Beträge über längere Zeiträume. Und genau das erweist sich als Erfolgsgeheimnis.

?: Reden wir über Ihr Flaggschiff. Wie schneidet der Fidelity European Growth über zehn Jahre ab?

**Wrede:** Über diesen Zeitraum hätten Anleger mit einer Einmalanlage über 20 Prozent verdient – das haben nur wenige europäische

Aktienfonds geschafft. Der Vergleichsindex verlor im gleichen Zeitraum rund acht Prozent an Wert. Wer den Fidelity European Growth zudem regelmäßig bespart hat, hat in jedem Fünf- und Zehnjahreszeitraum Geld positive Erträge erzielt. rf «



## IM PROFIL

### Dr. Christian Wrede

Christian Wrede, Jahrgang 1967, hat in Frankfurt Betriebswirtschaft studiert und promoviert. Im Jahr 1996 wechselte er als Vorstandsreferent zu AXA. Nach weiteren Karriereschritten arbeitete er von 2004 bis 2008 als CEO für Nord- und Osteuropa bei AXA Investment Managers. Seit April 2008 ist Wrede Sprecher der Geschäftsführung von Fidelity in Deutschland. Daneben verantwortet er das Geschäft für Mittel- und Osteuropa. Im November 2009 trat Wrede zudem in die Geschäftsführung der Frankfurter Fondsbank ein, die Fidelity zuvor übernommen hatte.

**Jetzt neu!**  
**€uro am Sonntag-  
Expressbestellung**



**Heute bestellt – morgen geliefert:**



### Registrieren

Sie sich für den kostenlosen €uro am Sonntag-Themenservice. Jeden Freitag erfahren Sie um 9:00 Uhr per SMS die wichtigsten Themen der nächsten Ausgabe.

### Bestellen

Sie mit einer Antwort-SMS\* die nächste Ausgabe, die am nächsten Tag **ohne** Aufpreis für nur 3,90 € (inkl. 7 % MwSt.) per Post zugestellt wird.

\* Für die Antwort-SMS fallen die üblichen Kosten Ihres Mobilfunk-Dienstleisters an.

**Jetzt kostenlos registrieren unter [www.eurams.de/express](http://www.eurams.de/express)**



# DJE – Asien High Dividend

Eine Kombination aus Werthaltigkeit und Wachstum

Die Chancen stehen günstig für die asiatischen Aktienmärkte: hohe Dividendenrenditen, defensive Bilanzen, stabile und aussichtsreiche Geschäftsmodelle treffen auf geringe Verschuldung, hohe Sparquoten und steigende Löhne. Die langjährig erprobte DJE-Dividendenstrategie fokussiert sich mit dem DJE – Asien High Dividend auf Asien. Durch unabhängiges Research werden werthaltige, häufig familiengeführte Unternehmen ermittelt, die auch anspruchsvolle Marktbedingungen besser verkraften. Unabhängige Experten zollten mit Auszeichnungen dieser Strategie Anerkennung, bei der die Anleger auf stabile Ausschüttungen und auf die Substanz der ausgewählten Unternehmen bauen können. Mit dem DJE – Asien High Dividend partizipieren Anleger an einem Fonds mit aktiver Steuerung der Investitionsquote. Ziel ist dabei auch die Verminderung des Verlustrisikos. Gleichzeitig bietet eine temporär hohe Kasseposition ausgezeichnete Chancen für interessante Zukäufe in den asiatischen Aktienmärkten.



**Capital**

Heft 2 | 2010

Top-Fondsgesellschaft



Höchstnote für

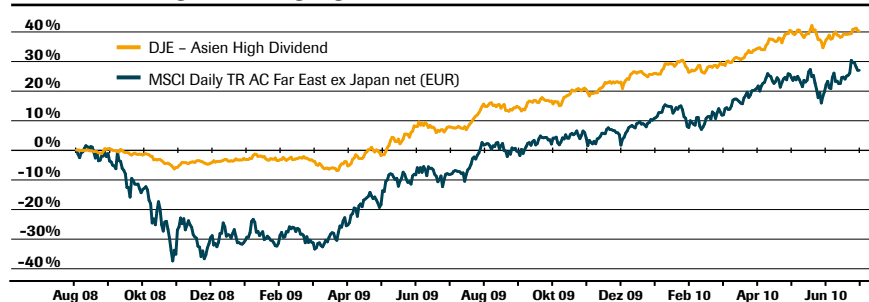
DJE Investment



FONDSBOUTIQUE  
DES JAHRES  
2009



## Wertentwicklung seit Auflegung am 01. 08. 2008\*



WKN: A0Q5KZ | ISIN: LU0374456654

Quelle: Bloomberg

\*Aktueller Stand der Wertentwicklung per 2.8.10 nach BVI-Methode, ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Individuelle Kosten wie Gebühren, Provisionen und andere Entgelte sind in der Darstellung nicht berücksichtigt und würden sich negativ auf die Wertentwicklung auswirken. Anfallende Ausgabeaufschläge reduzieren das eingesetzte Kapital sowie die dargestellte Wertentwicklung. Angaben zu der Entwicklung in der Vergangenheit sind kein zuverlässiger Indikator für künftige Wertentwicklungen. Alle veröffentlichten Angaben dienen ausschließlich Ihrer Information und stellen keine Anlageberatung oder sonstige Empfehlungen dar. Aktienkurse können markt- und einzelwertbedingt relativ stark schwanken. Auch festverzinsliche Anlagen unterliegen je nach Zinsniveau Schwankungen und bergen ein Bonitätsrisiko. Der Verkaufsprospekt und weitere Informationen sind kostenlos bei der DJE Kapital AG erhältlich. Ein Rating von Feri oder einem anderen Research-Unternehmen ist keine Empfehlung zum Kauf und Verkauf eines Investments.

**DJE – hält Kurs auch in stürmischen Zeiten**

Tel.: +49 89 790453 - 0

E-Mail: [info@dje.de](mailto:info@dje.de)

[www.dje.de](http://www.dje.de)

[www.fundpromoter.de](http://www.fundpromoter.de)



Dr. Jens Ehrhardt Gruppe | München | Frankfurt | Köln | Luxemburg | Zürich

# Grünes aus dem Fürstentum

Das Liechtensteiner Fondshaus LGT Capital Management steigt in das Management nachhaltiger Fonds ein. Drei Fonds haben sie aufgelegt. Darunter den **LGT Sustainable Impact Global Equity Fund**.

Immer stärker in den Fokus rücken nachhaltige Investments. Anleger und Unternehmen platzieren diese Art der finanziellen Wertschöpfung ganz oben auf ihrer Agenda. So auch die fürstliche Familie aus Liechtenstein. Sie haben zum Start der drei neuen Nachhaltigkeitsfonds der LGT Capital Management gleich 100 Millionen Franken investiert. Neben einem Misch- und einem Rentenfonds lanciert die fürstliche Fondsgesellschaft den **LGT Sustainable Impact Global Equity Fund**. Kein normaler Nachhaltigkeitsfonds, wie LGT-Aktienchef **Frank-Oliver Jüdt** betont. „Wir achten zwar auch wie andere Nachhaltigkeitsfonds auf klassische Nachhaltigkeitskriterien, aber an erster Stelle steht bei uns das langfristige



**Frank-Oliver Jüdt** ist Aktienchef bei LGT Capital Management

Wachstum der Unternehmen.“, sagt Jüdt.

Die Titelauswahl durchläuft bei der LGT vier Stufen. Erst einmal werden alle Aktien ausgeschlossen, die in den Bereichen Tabak, Glücksspiel, Waffen oder Pornografie tätig sind. Danach erfolgt ein Positiv-Screening auf Basis von Nachhaltigkeitsdaten von Asset 4. Daraus ermittelt LGT dann die besten Titel und unterzieht sie schließlich einer quantitativen und qualitativen Finanzanalyse. „Gute Performance und Nachhaltigkeitsdenken wollen wir so in ein Gleichgewicht bringen. So wollen wir dem Anleger einen Mehrwert gegenüber andern Produkten bieten.“, sagt der Experte.

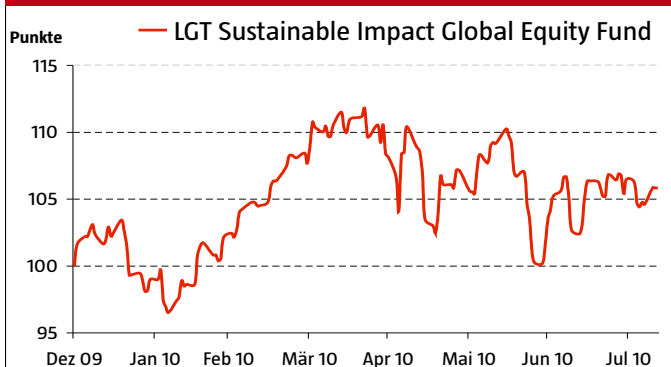
Schlussendlich landen 70 bis 80 Werte im Fonds. Insgesamt geht Jüdt eher kontrollierte Wetten ein. Die Gewichtungen einzelner Werte liegt in der Regel zwischen ein und zwei Prozent.

«Für die LGT ist Nachhaltigkeit nicht nur ein „Deckmäntelchen“, sondern die Liechtensteiner haben erkannt wie wichtig dieser Bereich ist. Der Global Equity Fund hat gute Anlagen, um eine Alternative zu „normalen“ Fonds zu sein.»

## Fondsdaten: LGT Sustainable Impact Global Equity

ISIN / WKN	LI 010 689 296 6 / A0Y F5E
Auflegedatum	21.12.2009
Ausgabeaufschlag	bis zu 5,0 %
Verwaltungsgebühr	1,44 %
Volumen	23,6 Mio. Euro
Infos	www.lgt.com

## Chart: Solider Start



Einen ordentlichen Start hat der LGT Fonds hingelegt. Die Liechtensteiner Fondsgesellschaft will es nicht bei den bislang drei Fonds belassen, sondern demnächst noch weitere nachhaltige Fonds auf den Markt bringen.

## Neue Fonds am Markt

powered by  
www.ipc.lu

IPCconcept  
Die Fonds-Designer

Fondsneuheit/ Anlageschwerpunkt	ISIN/ Ausgabeaufschlag	Preis 19.08.10/ Jahresgebühr	Gewinn (seit Start)	Fondsstart/ Euro-Note*
<b>Allianz RCM Discovery Europe</b> Long/Short	LU0384022694 5,00	92,70 1,5 + 20% Hon.	-7,3%	20.10.09 -
<b>ARIAD Global Futures UI</b> Managed Futures	DE000A0RGT30 5,00	95,60 1,95 + 20% Hon.	-4,4%	03.08.09 -
<b>Bantleon Corporate</b> Corporate Bonds	LU0480602696 1,00	101,61 0,5	1,6%	09.02.10 -
<b>Bantleon Return P</b> Renten/Euro	LU0430091412 1,00	102,33 0,6	3,7%	01.07.09 -
<b>Bantleon Yield P</b> Renten/Euro	LU0261193329 1,00	101,99 0,7	2,0%	28.01.10 -
<b>DyMACS Fixed Inc. Mkt. Neutral</b> Rentenfonds/Absolute Return	DE000A0YFRC7 5,00	99,86 0,75	-0,1%	21.12.09 -
<b>Deka DividendenStrategie</b> Aktien Dividenden	DE000DK2CDS0 3,75	99,69 1,43	-0,3%	02.08.10 -
<b>Deka Russland CF</b> Aktien Russland	LU0457263126 3,75	125,70 1,5 + 25% Hon.	25,7%	02.11.09 -
<b>Deka-EmergingAsia CF</b> Aktien Russland	DE000DK1CJU5 3,75	120,59 1,5 + 25% Hon.	20,6%	03.08.09 -
<b>Deka-Wertkonzept defensiv CF</b> Abs. Return	DE000DK2CC59 3,00	100,50 0,85+ 10% Hon.	0,5%	01.06.10 -
<b>Deka-Wertkonzept offensiv CF</b> Abs. Return	DE000DK2CC34 3,00	101,91 1,15+ 10% Hon.	1,9%	01.06.10 -
<b>DWS Sachwerte</b> Mischfonds/flexibel	DE000DWSOW32 5,00	106,36 1,25	6,4%	19.10.09 -
<b>FT Global Infrastructure Div.</b> Infrastrukturaktien	DE000A0NEBS3 5,00	57,21 1,5	14,4%	09.11.09 -
<b>FT MultiAsset Vola Target 5</b> Absolute Return	DE000A0YCBK1 5,00	50,19 1,5	0,4%	15.04.10 -
<b>FT MultiAsset Vola Target 9</b> Absolute Return	DE000A0YCBJ3 5,00	51,27 1,5	2,5%	15.03.10 -
<b>Glocap Vega R</b> Absolute Return	DE000A0RIFC4 5,00	83,60 1,25 + 15% Hon.	-16,4%	29.10.09 -

\*Die Euro-NewcomerNote bewertet speziell die Aussichten von Neuemissionen, die ansonsten noch keine Euro FondsNote erhalten würden. Die Noten reichen von 2n bis 4n.

**Emerging Markets geben den Märkten ein neues Gesicht.**

Mehr zum Thema finden Sie unter: [www.Megatrend-EM.de](http://www.Megatrend-EM.de)

Deutschlands globaler Fondsmanager.

**Allianz**  
Global Investors

Weitere Informationen erhältlich bei Allianz Global Investors Kapitalanlagegesellschaft mbH, Mainzer Landstraße 11-13, 60329 Frankfurt am Main.

Mehr Infos? ANZEIGE klicken!

# Fondsneuheiten im Test

Die wichtigsten Neuemissionen der letzten Zeit im Kurzüberblick

## +++ Fondsneuheiten-Check +++

### +++ ETFlab bringt Chinakracher

Mit dem **ETFlab MSCI China** (ISIN: DE 000 ETF L32 6) bekommen Anleger einen überaus interessanten Indexfonds präsentiert. Im Gegensatz zu anderen Indizes wie etwa dem HSCEI (38 Werte) oder FTSE/Xinhua 25 (25 Werte) sind im MSCI China zurzeit 123 Werte enthalten. „Damit repräsentiert er rund 85 Prozent der Marktkapitalisierung und ist der bisher umfassendste China-Indexfonds, der in Deutschland gehandelt wird“, sagt **Andreas Fehrenbach** (Bild), Geschäftsführer von ETFlab. Am stärksten gewichtet sind Banken (23 Prozent), Energie (16,2 Prozent) und Telekommunikationsdienstleister (12,7 Prozent). Damit ist der MSCI Index deutlich weniger bankenlastig als etwa die oben erwähnten Indizes. Wie bei der Mehrheit der ETFlab Produkte ist der China-Index voll replizierend.



Foto: ETFlab

Das heißt: Jede im Index enthaltene Aktie ist auch tatsächlich im Fonds enthalten. Zudem schüttet der Fonds die Dividenden bis zu vier mal im Jahr aus. Aktuell beträgt die Dividendenrendite 2,27 Prozent. Die Managementgebühr beträgt 0,65 Prozent pro Jahr. Dividenden werden bis zu viermal jährlich ausgeschüttet. Der Spread liegt bei etwa 0,8 Prozent, die jährliche Gebühr liegt aktuell bei 0,65 Prozent.

☞ *ETFlab hat sich mit dem MSCI China einen guten Index für seinen China ETF ausgesucht. Die Gewichtung der Branchen ist im Gegensatz zu anderen Produkten deutlich ausgewogener. Das ist ein klares Kaufargument für den ETFlab MSCI China.* jk « +++

### +++ Im Rückblick: Deka-EmergingAsia

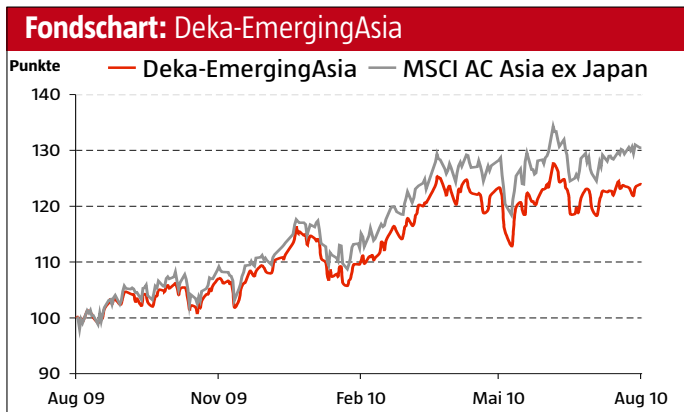
Vor gut einem Jahr hat sich auch die Deka dazu entschlossen Asien mit dem **Deka-EmergingAsia** (ISIN: DE 000 DK1 CJU 5) für Sparkassenkunden investierbar zu machen. Dabei legt Manager **Patrick Schwahn** in Aktien aus Asien mit der Ausnahme von Japan an. Der Deka-Manager kombiniert dabei eine Top-down- mit einer Bottom-up-Analyse. Dabei achtet er etwa auf die Bewertung und das Wachstum der Märkte im historischen Kontext. Zudem achtet Schwahn auch auf klassische Bewertungskennziffern wie KGV oder Preis/Buchwert. Bislang hat sich der Aufwand noch nicht bezahlt gemacht. Besonderheit des Fonds: Die Investitionsquote des Fonds kann von 80 bis 120 Prozent reichen. Davon macht Schwahn auch fleißig Gebrauch. Im Juni reduzierte er den Investitionsgrad auf rund 90 Prozent. ☞ *Der Fonds läuft bislang eher enttäuschend. Die Deka muss nachjustieren. Obwohl Schwahn relativ große Freiheiten hat, zahlte sich dies noch nicht aus.* jk « +++

## Neue Fonds am Markt

powered by **IPC**concept  
www.ipc.lu Die Fonds-Designer

Fondsneuheit/ Anlageschwerpunkt	ISIN/ Ausgabeaufschlag	Preis 19.08.10/ Jahresgebühr	Gewinn (seit Start)	Fondsstart/ Euro-Note*
<b>GSC Value One AMI</b>	DE000A0YAX64	104,27	4,3%	05.05.10
Small-Mid Caps Dtl.	0,00	1,0 + 10% Hon.	-	-
<b>hsFP Aktien Euroland Protect</b>	DE000A0YCKZ0	95,23	-4,8%	16.11.09
Wertsicherungsfonds	5,00	1,3	-	-
<b>IAMF - Multi Invest Dynamic ETF</b>	LU0491868195	9,84	-1,6%	23.04.10
ETF-Dachfonds	5,26	2,10 + 20%	-	-
<b>IAMF - Smart Momentum</b>	LU0491868781	9,23	-7,7%	23.04.10
Dachfonds flexibel	5,26	2,15 + 20%	-	-
<b>LAM-EURO-Small Caps</b>	DE000A1CU8A9	106,20	6,2%	07.06.10
Euro Small Caps	5,00	1,75	-	-
<b>Lazard LSDynamic</b>	DE000A0RHKX8	101,20	1,2%	10.05.10
Abs. Return	3,00	0,8	-	-
<b>LBBW Zyklus Strategie R</b>	DE000A0RA061	58,76	17,5%	01.09.09
Mischfonds/flexibel	5,00	1,5	-	-
<b>Neunorm Investa</b>	DE000A0YAEAO	109,27	9,3%	02.11.09
Mischfonds/gemischt	3,00	1,3 + 15% Hon.	-	-
<b>Premium Currencies UI R</b>	DE000A0YJF34	96,81	-3,2%	17.02.10
Währungsfonds	5,00	2,4 + 20% Hon.	-	-
<b>RIV Aktieninvest Global B</b>	DE000A0YFQ84	106,32	6,3%	28.12.09
Aktien Welt/Nebenwerte	4,50	2,15	-	-
<b>Sauren Absolute Return</b>	LU0454070557	10,00	0,0%	04.01.10
Dachfonds/Absolute Return	3,00	0,95 + 10% Hon.	-	-
<b>TAC Fund - The Asian Century</b>	LU0438547985	110,09	10,1%	06.10.09
Aktien/Asien	5,00	1,5 + 25% Hon.	-	-
<b>TIME ALPHA UI</b>	DE000A0RN5X0	101,59	1,6%	28.07.09
Absolute Return	5,00	1,9	-	-
<b>WM Fund Sachwerteportfolio B</b>	LU0324420727	120,82	20,8%	06.04.09
Aktien/Welt	5,00	1,9 + 15% Hon.	-	-
<b>York Lion Merger Arb. Liquidity</b>	DE000A1CSUN5	100,16	0,2%	28.04.10
Merger Arbitrage	5,00	2,5 + 20%	-	-
<b>Zantke Euro Corp. Bond</b>	DE000A0Q8HP2	106,79	6,8%	19.10.09
Corp. Bd. Fonds	2,00	0,95	-	-

\*Die Euro-NewcomerNote bewertet speziell die Aussichten von Neuemissionen, die ansonsten noch keine Euro-FondsNote erhalten würden. Die Noten reichen von 2n (gut) bis 4n (ausreichend).



Bislang hat der Deka Fonds nicht überzeugen können. Er hängt deutlich hinter dem Index. Besserung scheint noch nicht in Sicht.

## Einfach Traden Lernen

Und zwar dort wo Sie auch traden - an Ihrem Computer

# Abends, Live & Online

weitere Informationen finden Sie unter [www.kursplus.de](http://www.kursplus.de)

Mehr Infos? ANZEIGE Klicken!

# Fonds-Meisterschaft

Die besten Teams kämpfen im **€uro-fondspress-Wettbewerb** um den Jahressieg. Diese Woche: **Dr. Lux & Präuner**

Im April hat **Marc-Oliver Lux** von der Vermögensverwaltung **Dr. Lux & Präuner** etwas mehr aufs Gaspedal gedrückt, indem er **DWS Biotech Fonds** und den **BlueTrend UCITS Fund** einwechselte. Ausgezahlt hat sich der Wechsel jedoch bislang nicht. Beide Fonds liegen dick im Minus. Und das könnte



**Teamchef:**  
Marc-Oliver Lux

**Team:**  
Dr. Lux & Präuner KG

**Strategie:**  
Teamchef Lux verfolgt eine Core-Satellite-Strategie: Breit aufgestellte Basis-Fonds werden durch renditestarke Spezialisten ergänzt.

**Kontakt:** www.lpvv.de

noch eine Weile so bleiben. Denn: Lux erwartet für die Aktienmärkte in den kommenden Monaten eine Fortsetzung der volatilen Seitwärtsbewegung. „Gegen Jahresende können wir uns jedoch eine Ablösung dieser Phase durch eine moderate Aufwärtsbewegung vorstellen. Aber die Unwägbarkeiten werden wohl bestehen bleiben und immer wieder für deutliche Rücksetzer sorgen“, erwartet Lux

Für dieses Marktumfeld fühlt sich Lux gut positioniert. „Mit Wandelanleihen-Fonds sowie den zwei vermögensverwaltenden Mischfonds können wir an steigenden Märkten bei deutlich gedämpftem Risiko partizipieren“, sagt Lux. Auch von seinem Hedgefonds-Engagement bleibt er überzeugt: „Sie bieten eine verbesserte

Portfoliodiversifikation und sorgen für Stabilität im Gesamtpot, auch wenn diese Fondsklasse aktuell unter der Richtungslosigkeit in vielen Teilsegmenten leidet. Bei früher oder später sich wieder etablierenden Markttrends sollten sich diese Positionen überdurchschnittlich entwickeln“, erwartet der Teamchef. Daher fühlt sich Lux für den Rest des Jahres 2010 mit seiner Elf gut aufgestellt. Zumal er sein Auswechsellkontingent auch schon ausgeschöpft hat.

jk «

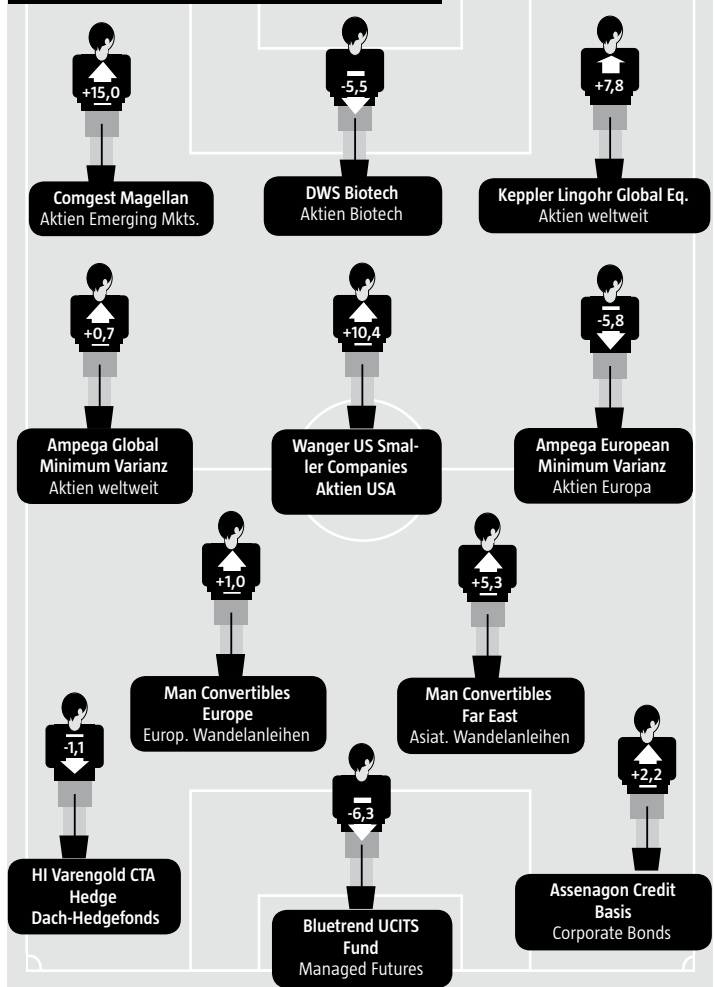
## 1. Fonds-Liga: aktueller Spielstand

Rang akt.	Vorw.	Vermögensverwalter (01.01. – 19.08.2010)	Wert-zuwachs	Rang akt.	Vorw.	Vermögensverwalter (01.01. – 19.08.2010)	Wert-zuwachs
1	1	Nordproject	9,8	12	14	BCA Bank AG	5,7
2	3	Acatis	8,7	13	15	FIWV AG	5,7
3	5	Fonds Select Worpswede	8,5	14	12	Bankhaus Bauer	5,6
4	2	GALIPLAN	8,4	15	17	Performance AG	5,3
5	4	Sigavest	8,4	16	13	Casius Finanz Management	5,3
6	6	Avesco	7,3	17	18	IPG Investment	4,9
7	8	Dr. Jens Ehrhardt	7,0	18	19	ICM Schäfer AG	4,7
8	7	Laransa AG	7,0	19	16	Greiff Capital	4,5
9	11	Top Vermögen	6,4	20	20	ERGIN Finanzberatung AG	2,9
10	9	SJB Fondsskyline	6,3	21	21	Dr. Lux und Präuner	2,3
11	10	Neue Vermögen	6,1	22	22	Portfolio Concept	0,7

Die Fonds-Meisterschaft läuft jeweils über ein Kalenderjahr. 22 Fonds-Vermögensverwalter kämpfen um den Titel. Den aktuellen Spielstand sowie die Platzierung in der Vorwoche sehen Sie oben. Tagesaktuelle Ergebnisse sowie Infos zu den Teams und zu den eingesetzten Fonds finden Sie unter [www.aalto.de](http://www.aalto.de)

Abstiegszone

## Mannschaftsaufstellung: Dr. Lux & Präuner



**Die Aufstellung** verdeutlicht die Ausrichtung des Fonds-Depots hinsichtlich Offensive und Defensive. Jedes Team besteht aus 11 Fonds, wovon mindestens drei Fonds eine verminderte Risikostruktur aufweisen müssen, als sie bei Aktienfonds im Allgemeinen üblich ist. Drei Fonds können während der Spielzeit gewechselt werden, am Jahresende besteht zusätzlich die Möglichkeit, das Team neu zu ordnen. Rückennummer und Pfeil geben an, wie sich der Fonds seit Jahresbeginn bzw. seit Einwechslung ins Team entwickelt hat.

Ein gutes Gefühl bei der Geldanlage mit **€uro AdvisorsWorld**

Ihr Anlageberater mit dem Qualitätssiegel „Transparente Beratung“ hat beste Gründe für seine Anlageempfehlung: aktuelle Daten zu mehr als 12.500 Investmentfonds sowie Datenbanken und Tools zur Analyse und Optimierung Ihrer Anlageportfolios.

Jetzt mehr erfahren:  
[www.advisorsworld.de](http://www.advisorsworld.de)

Transparenter beraten. Besser beraten.

Die Software €uro AdvisorsWorld ist ein Serviceangebot der €uro Advisor Services GmbH, München. Sie unterstützt Beratungsexperten mit unabhängigen Daten und transparenten, MiFID-konformen Beratungsmodulen – von der Finanzanalyse und –planung über die Portfolio-Optimierung bis zur Auswahl geeigneter Investmentfonds.

Mehr Infos? ANZEIGE klicken!

## Die Musterdepots von Euro fondsexpress

Die Musterdepots – offensiv, ausgewogen, defensiv – werden seit 01.03.2004 geführt – bislang mit großem Erfolg.

### Das offensive Depot

Das offensive Depot ist für risikofreudige Anleger konzipiert, die Renditechancen an den weltweiten Aktienmärkten nutzen möchten, ohne allzu sehr auf das Anlagerisiko zu achten.

Überraschende Nachrichten kamen diese Woche aus Hongkong. **Anna Ho** (Bild), Managerin vom **Carlson Equity Asian Small Cap** und **China Micro Cap**, macht sich nun mit Grey Capital Limited selbstständig. Wer ihre bisherigen Fonds zukünftig managt, ist unbekannt. Allerdings wird sie weiterhin den Nestor Fernost betreuen. Er wird bis auf weiteres der einzige Asien-Fonds sein, den



Foto: Carlson

Ho hierzulande verantwortet. Diese Personalie läßt uns darüber nachdenken, ob wir uns vom Carlson-Fonds trennen. Eine Alternative wäre natürlich der Nestor Fonds. Allerdings liebäugeln wir auch mit dem Templeton Asian Small Cap oder dem BNY Mellon Vietnam, India and China. Er hat einen geringeren China Fokus als der Nestor und legt zudem in Vietnam und Indonesien an. jk «

### Das offensive Depot: Für Renditejäger

Fonds	ISIN	Wert 19.08.10	Wertzuwachs seit		Kauf- datum
			Vorw.	1.1.10	
Baring Korea	GB0000840719	8129,25	4,0%	18,1%	01.03.04
Carlson Eq. Asian SmallCap	LU0067059799	7981,22	1,9%	10,4%	01.03.04
JPM Gl. Natural Resources	LU0208853274	7684,64	4,0%	13,6%	01.01.06
Amundi Latin America	LU0201575346	8106,07	4,2%	13,5%	25.10.06
Callander Japan New Grw.	LU0097747421	7487,73	3,3%	6,9%	02.11.06
Long Term Investment Classic	LU0244071956	6882,61	1,0%	-3,2%	01.01.08
AXA Framl. Glob. Real Estate	LU0266012235	8179,79	1,1%	16,1%	01.12.08
ESPA Stock Biotec	AT0000746755	7143,54	1,5%	7,4%	01.12.08
JPM Russia	LU0225506756	7675,75	3,1%	20,7%	01.12.08
Salus Alpha DMX	AT0000A0BK00	7968,34	0,8%	3,1%	01.12.08
Henderson Pan Europ. Al. Fd.	LU0264597617	7434,44	1,1%	0,2%	03.09.09
Silk - African Lions Fund R	LU0389403337	7966,78	-0,1%	2,6%	06.04.10
<b>Summe (Start: 50 000 € / 1.3.2004)</b>		<b>92640,16</b>	<b>2,2%</b>	<b>10,0%</b>	
<b>Benchmark: MSCI Welt</b>		<b>865,27</b>	<b>0,6%</b>	<b>6,6%</b>	

### Das ausgewogene Depot

Das ausgewogene Depot ist für chancensuchende Anleger gemacht, die eine hohe Rendite wünschen, dabei aber das Anlagerisiko überschaubar halten wollen.

Bis vor fünf Jahren war der **M&G Global Basics** noch voll mit Rohstoffaktien wie Impala Platinum oder Lonmin. Seither hat Fondsmanager **Graham French** (Bild) das Portfolio immer stärker mit Konsumwerten gefüllt. In den Top Ten hält er etwa Colgate-Palmolive und Unilever. Auch Nestlé hat er jüngst dazu gekauft. Grund: „Diese Werte erzielen hohe und stabile Erträge“, sagt French. „Zudem



Foto: M&G

können sie in den Schwellenländern auf längere Sicht enorm stark wachsen.“ Nach wie vor spielt der Brite das Thema Emerging Markets lieber über Aktien aus den Industrieländern. In Titeln aus Schwellenländern hält er nur sieben Prozent. Weiter auffällig: French hält derzeit 51 Prozent in Nebenwerten. Der M&G Global Basics gerät demnach nicht in Gefahr, zu defensiv zu werden. rf «

### Das ausgewogene Depot: Für Chancensucher

Fonds	ISIN	Wert 19.08.10	Wertzuwachs seit		Kauf- datum
			Vorw.	1.1.10	
Threadneedle Europ. HY	GB0002363447	5668,42	0,6%	8,3%	01.03.04
M&G Global Basics	GB0030932676	5590,42	2,9%	12,4%	31.01.05
Henderson Asia Pacific Prop.	LU0229494975	5915,11	1,8%	17,0%	01.01.06
Metzler Japanese Eq.	IE0003722711	5444,12	2,1%	8,7%	27.10.06
Alger American Asset Growth	LU0070176184	5277,05	1,3%	4,8%	01.01.08
Ethna-Aktiv E	LU0136412771	5739,05	0,5%	7,4%	01.01.08
J. Bär Loc Emg. Bond Eur	LU0256064774	5730,15	1,4%	8,4%	01.01.08
Lux Topic Aktien Europa	LU0165211116	5540,14	0,8%	-2,6%	01.12.08
Pictet Biotech	LU0090689299	5044,57	1,3%	-3,4%	01.12.08
SEB Asset Selection	LU0256624742	5628,53	0,9%	0,1%	01.12.08
BlueTrend UCITS Fund EUR C	LU0394916216	5332,34	-0,3%	-5,1%	06.04.10
Comgest Magellan	FR0000292278	6013,60	1,5%	7,0%	06.04.10
<b>Summe (Start: 50 000 € / 1.3.2004)</b>		<b>66923,49</b>	<b>1,2%</b>	<b>6,8%</b>	
<b>BM: MSCI Welt (70%) / JPM Glob. Govt. (30%)</b>		<b>710,52</b>	<b>0,6%</b>	<b>7,1%</b>	

### Das defensive Depot

Das defensive Depot ist auf vorsichtige Anleger ausgelegt, die wenig Risiko eingehen wollen, gleichwohl aber eine Rendite wünschen, die spürbar über risikofreien Anlagen liegt.

Fehlerfrei sind auch die erfolgsverwöhnten Franzosen von Carmignac nicht – aber zumindest ehrlich. Nun räumte Chefstrategie **Eric Le Coz** (Bild) Fehler ein. „Ich möchte es lieber nicht zugeben, aber wir haben die Trends im Juli nicht optimal ausgenutzt“, sagt er. Daher ist der **Carmignac Investissement** in diesem Jahr auch noch nicht gut gelaufen. Dem MSCI World hinkt er etwa vier Pro-



Foto: Carmignac

zentpunkte hinterher. Grund: „Unser Fokus lag etwas zu sehr auf Gold, dem „sicheren Hafen“ schlechthin, und zu wenig auf europäischen Bankaktien und dem Euro“, sagt Le Coz. Für die kommenden Monate ist er zwar nicht übermäßig optimistisch, da die wirtschaftliche Lage noch kritisch sei. Aber dennoch hat erst einmal die Aktienquote auf 100 Prozent hoch gefahren. jk «

### Das defensive Depot: Für Risikoscheue

Fonds	ISIN	Wert 19.08.10	Wertzuwachs seit		Kauf- datum
			Vorw.	1.1.10	
Global Adv. Emerging Mkt.	LU0047906267	5245,65	2,8%	15,3%	19.05.05
Carmignac Investissement	FR0010148981	5142,94	2,4%	5,2%	01.01.08
M&G Glob. Convertibles	GB0081268502	5146,61	1,6%	10,0%	01.01.08
Athena UI	DE000A0Q2SF3	5086,44	0,7%	-2,3%	01.12.08
HI Varengold CTA Hedge	DE0005321384	5030,82	-0,3%	-1,4%	01.12.08
iShares € Inflation Linked	DE000A0HG2S8	5225,47	0,1%	3,1%	01.12.08
Threadneedle Target Return	GB008104JL25	5102,48	0,5%	-0,5%	01.12.08
HSBC Halbis Global Macro	LU0298502328	5107,49	0,2%	0,9%	06.05.09
ETF-Dachfonds	DE0005561674	5052,53	1,1%	5,2%	16.09.09
AC - Stat. Val. Mkt Neu. 12 V.	LU0430218775	5370,24	0,4%	4,5%	06.04.10
PF - Emerg. Local Curr. Debt	LU0255798109	5562,31	2,1%	8,3%	06.04.10
Templeton Global Bond Fund	LU0294219869	5186,85	1,0%	1,0%	06.04.10
<b>Summe (Start: 50 000 € / 1.3.2004)</b>		<b>62259,84</b>	<b>1,0%</b>	<b>5,0%</b>	
<b>BM: MSCI Welt (30%) / JPM Glob. Govt. (70%)</b>		<b>504,18</b>	<b>0,5%</b>	<b>8,5%</b>	

# Mit Discountern zum Erfolg

Mit hohen Erwartungen sind vor einigen Jahren Zertifikatefonds gestartet. Doch kaum einer konnte die hoch gesteckten Ziele erreichen und viele wurden aufgelöst. Einer der wenigen überzeugenden Fonds ist das **Berenberg High-Discountportfolio**.

In der Fondspalett der Hamburger Berenberg Bank findet sich so mancher Geheimtipp. Zumindest die breite Masse wird das immerhin schon 274,5 Millionen schwere **High-Discountportfolio** nicht kennen. Allerdings hätte Manager **Axel-Adrian Roestel** mehr Aufmerksamkeit verdient. Seit Fondstart im März 2007 hat der Hamburger ein Plus von 19,5 Prozent erwirtschaftet. Das bedeutet eine jährliche Durchschnittsrendite von immerhin 5,3 Prozent. Der Euro Stoxx 50 Index weist seitdem immer noch rund 25 Prozent Minus auf.

Roestels Rezept für Gewinne: Er investiert schwerpunktmäßig in Discountstrukturen auf europäische Indizes mit hohem Sicherheitspuffer. Zudem agiert der Hamburger sehr aktiv. „Wer in den vergangenen Jahren Discountzertifikate erwarb und diese bis zur Endfälligkeit im Depot beließ, wurde meist böse überrascht, da diese bei den starken Verwerfungen letztendlich auch keinen Schutz bieten konnten.“, begründet er. Nur so konnte er sein Ziel erreichen, eine langfristige Rendite von fünf bis sechs Prozent pro Jahr zu erzielen. Viel mehr sollten Anleger auch nicht erwarten, denn für Roestel hat Sicherheit Vorrang vor Rendite.

Sein Fonds kann vor allem bei moderat fallenden bis leicht steigenden Aktienmärkten seine Stärken ausspielen. Allerdings ist der Berenberg-Manager auch auf fallende Märkte vorbereitet. Er berechnet permanent Indexstände, ab denen er schrittweise zusätzliche Sicherungsstrategien einsetzt. *Das Berenberg High-Discountportfolio hat sich bewährt. Anleger, die auf der Suche nach einem risikoarmen und dennoch relativ renditestarken Fonds sind, sollten zugreifen.* jk «

## Fondsdaten: Berenberg High-Discountportfolio

ISIN/WKN	DE 000 AOL BSZ 2/ AOL BSZ
Auflegung	08.03.2007
Agio	bis 5,5 %
Gebühr p.a. (TER)	1,18 %
Börsenhandel	ja
Infos	www.berenberg.de

Jetzt  
3 Monate testen!



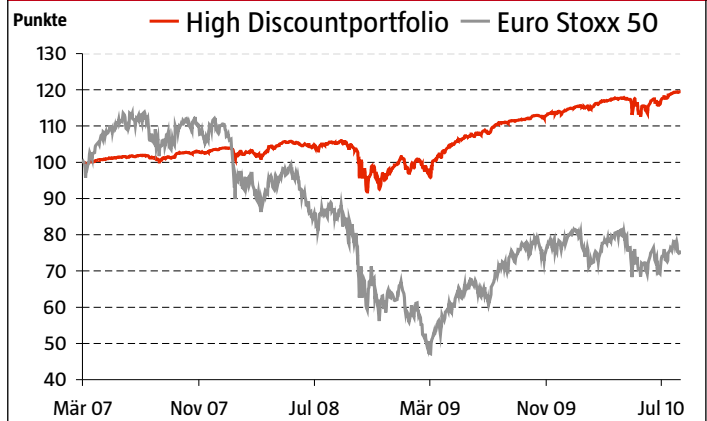
Die Dreifachkompetenz mit dem Wichtigsten aus Wirtschaft, Politik und Börse. Einmal im Monat in Euro.

Testen Sie für nur 9,90 €\* das Kennenlern-Abo inkl. Geschenk\*\*



Abo-Hotline: 05521/85 55 55 Internet: www.euro-magazin.de  
\* inkl. 7 % MwSt. und Versand \*\*3 kommende Ausgaben Euro + ein Geschenk

## Discountstrategie: Erfolgreich



Bislang kann man Roestel und der Berenberg Bank gratulieren. Der Fonds liegt trotz widriger Umstände im vergangenen Jahr und in diesem Jahr weiter voll auf Kurs. Roestels Ziel fünf bis sechs Prozent zu erzielen, hat er bis dato auch erreicht.

## Hedgefonds-Zertifikate: Aktuelle Kurse

Hedgefonds-Zertifikat	ISIN	Kurs 19.08.2010	Wertzuwachs seit		Laufzeit
			1.1.2010	1.1.2009	
Alceda Star Pharos	XS0356743061	62,85	-17,0	-34,7	06.08.22
Alpha Long/Short	DE000BVT35N8	96,74	9,2	0,6	endlos
Belmont Global CTA	DE000BVT4532	90,99	-5,2	-5,4	endlos
Belmont Natural Resources	DE000BVT4540	88,06	-11,7	-11,3	endlos
Branca Low Vola	DE000BC0BPD4	1043,55	-1,0	1,6	04.09.26
China H/A Shares Spread	DE000AA10CC6	99,42	3,8	-0,6	endlos
Cosmos Multi Strategy	DE000DB1CE81	50,35	-15,1	-22,9	endlos
CYD LongShort Commodity	NL0000713501	92,72	10,5	-13,1	endlos
CYD LongShort Commodity Quanto	NL0000726362	89,28	-4,0	-23,7	endlos
CYD Market Neutral Commodity	NL0000713493	109,82	12,7	6,4	endlos
CYD Market Neutral Commodity Q.	NL0000726354	106,51	-0,9	-4,0	endlos
dbX-THF Equity Market Neutral	DE000DB0PUJO	883,35	-3,5	-4,5	endlos
dbX-THF Event Driven	DE000DB11KGO	1025,26	-0,6	10,5	endlos
dbX-THF Equity Market Neutral	DE000DB0PUL6	1053,77	-0,2	-7,0	01.01.35
DWS GO Währungszertifikat	DE000AOKRSQ9	100,57	-1,4	3,7	endlos
Dynamic Index	DE000BVT35P3	65,52	3,3	36,8	endlos
er Global XL Zertifikat II	DE000BC0BQB6	110,75	-12,1	-4,1	endlos
Europa Sector Rotation Long/Short	DE000DB0JVKO	74,58	1,2	22,5	endlos
Ferro Total Return Hedge	DE000A0HZAU8	965,85	-0,9	0,2	15.08.16
FX Wave USD 2 %	FR0010532747	1013,53	1,4	-	endlos
GAM Multi Commodities Index	CH0024324268	1089,70	-8,0	1,7	28.03.11
M-RIX	DE000A0HYQ90	85,48	-3,1	3,0	20.05.11
MW TOPS Hedgefonds	DE000DB0JXB4	9,42	3,0	10,4	endlos
Notz Stucki Alternative Diversified	DE0009542324	5129,00	-1,0	5,2	31.03.14
Optima Emerging Markets	DE000DB1BMU2	1087,46	-0,7	21,5	04.07.12
Permal Natural Resources	DE000DB0PUM4	845,43	-1,9	15,8	endlos
RMF Absolute Plus Zertifikate	DE000DB0UVB5	989,05	-0,3	2,2	31.05.12
Sauren Alpha Zertifikat	DE000SG2M723	1125,80	-0,7	11,4	endlos
Superfund A Zertifikat	FR0010532747	87,14	-12,1	-36,3	endlos
Superfund A Zertifikat	FR0010261743	88,49	-7,8	-36,6	endlos
Superfund B Zertifikat	FR0010261792	83,64	-12,0	-48,6	endlos
Superfund C Zertifikat	FR0010261834	69,53	-17,2	-59,5	endlos
Superfund Gold Zertifikat	FR0010587915	99,62	2,5	-11,9	endlos
UBS Global Equity Alpha Index	CH0028858907	78,74	-1,0	23,6	31.01.12
UBS Portable Alpha Certificate	CH0027170056	113,25	-5,4	-12,1	endlos
UBS STAR GAM Diversity Index	CH0027407565	874,36	-6,8	-9,0	31.10.11
Volatility Arbitrage Index	CH0022148487	887,89	-10,2	0,3	endlos

# Fonds in Zahlen

Sie wollen wissen, wie Ihr Fonds derzeit steht? Dann sind Sie hier richtig. In der Fondsstatistik von €uro fondspress finden Sie die aktuellen Ergebnisse von rund 5000 Fonds. Zugleich finden Sie hier Daten, die Ihnen helfen, sich für einen bestimmte Fonds zu entscheiden. Zum Beispiel die €uro-FondsNote. **Zum Herunterladen der Fondsstatistik klicken Sie bitte HIER.**

**HITLISTEN** In den unten stehenden Hitlisten finden Sie die in den jeweiligen Zeitspannen bestplatzierten Investmentfonds.

<b>Aktienfonds: Die Besten seit 1.1.2010</b>		
Fonds	Ergebnis seit	
	1.1.2010	1.1.2009
Allianz RCM Thailand - A - €	55,3	193,1
Fidelity Thailand A USD	48,4	147,5
AMUNDI Thailand-AC	44,8	149,4
Fidelity Indonesia A USD	42,9	215,8
Berenberg Emerging Ukraine UI	41,4	26,4
FORTIS Equity Indonesia C	39,9	238,8
HSBC GIF Thai AD	39,8	146,8
Pearlfisher Equity B	39,5	42,2
Allianz RCM Indonesia A €	38,9	224,3
Aberdeen Gl. EM Sm. Comp. D2	36,4	152,5

<b>Aktienfonds: Die Besten seit 20 Jahren</b>		
Fonds	Ergebnis seit	
	20 Jahren	20 Jahr p.a.
SISF US Smaller Comp. A aus.	1070,4	13,1
First State Asia Pacific A Acc	920,7	12,3
Carmignac Investissement A	607,8	10,3
BGF US S & M Cap Opp. A2 \$	597,7	10,2
Threadneedle American Select 1	513,3	9,5
Carmignac Patrimoine A	477,7	9,2
Baring German Growth GBP	447,1	8,9
JPM America MicroCap A (dis) \$	444,7	8,8
Threadneedle European Select 1	405,0	8,4
FMM-Fonds	390,1	8,3

<b>Aktien Indien: Wochensieger</b>		
Fonds	Ergebnis seit	
	Vorwoche	1.1.2010
GS India Equity Portfolio Base Acc.	5,9	23,3
Aberdeen Global India Opp. A2	5,5	29,4
Danske India A	5,1	30,1
Invesco India Equity Fund A	5,0	24,9
DWS India	4,8	20,7
F&C Indian Investment SICAV	4,8	19,3
JF India A dist USD	4,6	22,6
Pictet Indian Equities P \$	4,6	20,8
Osprey Indien Inside B	4,5	21,2
Jyske Indian Equity	4,2	23,3

Die €uro-FondsNote ist das Fonds-Rating von Axel Springer Financial Media und dem Münchner Analysehaus FondsConsult. Sie gibt Aufschluss über den dauerhaften Erfolg eines Fonds und lässt auf dessen Zukunftsaussichten schließen. Hierzu wird in 36 Zwölf-Monatsintervallen das Abschneiden der Fonds gegenüber einem repräsentativen Index sowie innerhalb der Gruppe, zu der der Fonds gehört, gemessen.

Berücksichtigt wird auch das Risiko, das der Fondsmanager eingegangen ist. Hinzu kommt eine qualitative Beurteilung durch FondsConsult hinsichtlich der Fähigkeit von Fondsmanager und Fondsgesellschaft, die Leistungen der Vergangenheit in der Zukunft zu wiederholen.

Schulnoten gleich steht die €uro-Fonds-Note 1 für einen ausgezeichneten Fonds, eine 2 für einen guten Fonds. FondsNote 3 bescheinigt eine befriedigende Leistung, Note 4 eine unterdurchschnittliche und €uro-FondsNote 5 schließlich steht für eine ungenügende Leistung.

## Fondsstatistik bitte HIER klicken

### INHALTSVERZEICHNIS

Aktienfonds Deutschland	S. 01
Aktienfonds Europa	ab S. 03
Aktienfonds Nordamerika	S. 11
Aktienfonds Japan	S. 15
Emerging-Markets-Fonds	ab S. 17
Aktienfonds Global	S. 24
Branchen- und Themenfonds	ab S. 29
Absolute-Return-Fonds	S. 36
Dach-Hedgefonds & Zertifikatefonds	S. 37
Dachfonds	S. 38
Mischfonds	S. 44
Rentenfonds Euro	S. 49
Rentenfonds US-Dollar	S. 54
Rentenfonds Global	S. 55
Rentenfonds Inflationsschutz	S. 57
Emerging-Markets- / Osteuropa-Renten	S. 57
Corporate-Bonds-Fonds	S. 59
Kurzläufer- & Geldmarktfonds	ab S. 61
Laufzeitfonds	S. 64
Offene Immobilienfonds	S. 65
Devisenfonds	S. 65

**ACHTUNG** Hitlisten zeigen immer nur eine Momentaufnahme. Aus ihnen lassen sich keine Anlageempfehlungen herleiten.

<b>Rentenfonds: Die Besten seit 1.1.2010</b>		
Fonds	Ergebnis seit	
	1.1.2010	1.1.2009
ZZ2	41,8	94,5
ZZ1	38,1	73,4
UBAM Local Ccy EM Bond (USD) \$	34,2	53,1
AMUNDI Emerging Markets Debt-	30,1	92,5
Dexia Bds Emerging Markets C	29,0	67,9
GS Global EM Debt. Pf. acc	27,6	73,6
ISI Emerg.Mkt. Loc.Currency Bd	27,5	61,6
GS Global EM Debt. Pf. E €	27,4	70,3
Skandia Emerging Market Debt	27,2	74,7
Aberdeen Emg. Mkt.Bd A2 \$	27,1	84,9

<b>Rentenfonds: Die Besten seit 20 Jahren</b>		
Fonds	Ergebnis seit	
	20 Jahren	20 Jahr p.a.
Condor-Fonds-Union	277,4	6,9
Allianz PIMCO Europazins A €	277,3	6,9
BW-Renta-Int.-Universal	265,7	6,7
Allianz PIMCO Rentenfonds A €	253,7	6,5
Spängler SparTrust M A	252,0	6,5
BW-Renta-Universal	251,4	6,5
Allianz PIMCO Euro Rentenf. A €	246,7	6,4
DWS Eurorenta	245,6	6,4
Allianz PIMCO Intern. Renten €	243,4	6,4
Gerling Kapitalfonds Prozins	241,8	6,3

<b>Aktien Indien: Jahressieger</b>		
Fonds	Ergebnis seit	
	1.1.2010	1.1.2009
Danske India A	30,1	134,1
Aberdeen Global India Opp. A2	29,4	131,0
Fidelity India Focus A EUR	26,1	135,7
Franklin India A acc €	25,4	120,7
Franklin India A Ydis €	25,4	120,8
Invesco India Equity Fund A	24,9	132,9
PineBridge India Equity Fund A	24,4	140,2
Morgan St. Indian Equity A \$	24,2	134,6
BGF India A2 €	23,4	123,4
GS India Equity Portfolio Base Acc.	23,3	158,1